

vbbm.de

Lassen Sie uns zusammen bauen!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräferland eG

ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 02/2021
30. Januar 2021
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig?
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Kurz gemeldet

Hoffnungen

Der Rosenmontag fällt in diesem zweiten Coronajahr auf den 15. Februar. Einen Tag vorher soll der wegen der Corona-Pandemie verhängte Maxi-Lockdown beendet werden, der unser gesellschaftliches Leben in einem kaum vorstellbaren Ausmaß lähmt. Freilich ist längst nicht ausgemacht, was vom 15. Februar an gilt. Ein Lockdown in kleinen Abschnitten, Friseur, Gaststätten und Einzelhandel auf, Schulen bleiben zu oder umgekehrt? Nichts ist sicher, alles ist vorstellbar. Das erbarmungslose Virus ist nach wie vor unberechenbar. Aber Hoffnung auf ein gutes Jahr 2021 ist trotzdem erlaubt, trotz neu auftretender Mutanten, deren Ausmaß noch keiner kennt. Aber: Die Zahl der Neuinfektionen ist im Sinkflug begriffen - nicht so nachhaltig wie erhofft, aber immerhin. Bei Redaktionsschluss dieser Echo-Ausgabe war der Inzidenzwert (Zahl der Ansteckungen in sieben Tagen) erstmals bundesweit wieder unter 100 gerutscht, vor vier Wochen lag er noch bei knapp 200. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegt der Inzidenzwert aktuell sogar bei „nur“ 52,7. Auch der R-Wert rutscht ab. Und in unserer Region am Kaiserstuhl bessert sich die Infektionslage stetig: Am Donnerstag wurde bekanntgegeben, dass in Breisach von den seit März an Corona-Erkrankten 426 Menschen nur noch 9 als aktiv infiziert gelten, in manchen Gemeinden wie Meringingen wurden gar keine aktiv Erkrankten mehr registriert. Zahlen, die Hoffnung geben.

Die Macht des Schnees

Zahlreiche Fälle von Schneebruch in der Region



Schneebruch an der Blutpflaume am Bouleplatz beim Minigolf

Für viele Gartenbesitzer in Breisach hatte das Winterwetter der vergangenen Januartage ein kleines Schockerlebnis parat. Der reichlich gefallene Pappschnee knickte ganze Bäume und Sträucher, ein höchst unerfreuliches Ereignis. Die Macht der Natur ist natürlich besonders deutlich an einigen sozusagen „ortsbildprägenden“ Bäumen zu sehen,

denen der massive Schneebruch erheblich zugesetzt hat. Beispielsweise kann die alte Linde genannt werden, die auf dem Breisacher Münsterberg zwischen dem Münster St. Stephan und Rathaus steht. Mehrere starke Äste fielen dem Schneebruch zum Opfer, dünnere Äste im Kronenbereich wurden abgeknickt. Doch auch andere Bäume, wie die Blut-

pflaume, die am Bouleplatz stand, litt unter der heftigen Schneeeauflage der vergangenen Tage. Ein Beitrag in den sozialen Medien verursachte einen Aufschrei, weil der Baum in der Folge vom Bauhof komplett gefällt worden war. Viele andere Bäume, und das zeigt schon ein Spaziergang an den stadtnahen Europaweier oder dem dahinter liegenden Wald, litten eben-

falls unter Schneebruch. Hier wird das Naturereignis von den Menschen zwar zur Kenntnis genommen, doch mehr bleibt für diese Bäume nicht übrig. Grund ist, dass sie im Ranking mit den ortsbildprägenden Bäumen weitab von persönlichen Befindlichkeiten stehen. Als Schneebruch, bei Eisregen

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

NEW IN BREISACH
BEWEGE DIE WELT UND PLATZIER HIER

HARRY'S XXL GARAGE

MIETEN SIE JETZT IHREN EIGNEN STELLPLATZ UND SICHERN SIE SICH 10% RABATT AUF IHRE ERSTE MONATSMIETE!

www.harrysxxlgarage.de

+ 49 151 240 669 47

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

BE BREISACH ELECTRONIC

Atemschutzmasken FFP2, KN95
5-lagiges Gewebe
DIN EN 149:2001 + A1:2009
zertifiziert, hohe Filtration
von 95% bis Aerosolen

5 St. 7 €
20 St. 25 €
50 St. 60 €

Bestellen & abholen

Bestellung aller Artikel aus unserem Sortiment möglich per
Telefon: 07667 2372417
WhatsApp: 07667 2372417
Email: abholung@breisach-electronic.de

Mo-Fr: 10.00-13.00 & 15.00-18.00
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

commeco baden toner Elektro Kuhn INNUNGSPACHBETRIEB

KFW ZUSCHUSS FÜR ELEKTRO-LADESÄULEN IM PRIVATEN BEREICH

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Zuschuss von **900 Euro** pro Ladepunkt
- Für Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden
- Für Eigentümer & Wohnungseigentümergeinschaften, für Mieter & Vermieter

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Private Eigentümer
- Wohnungseigentümergeinschaften
- Mieter
- Vermieter (Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften)

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Kaufpreis neuer Ladestation mit 11 kW Ladeleistung & intelligenter Steuerung
- Kosten für Einbau & Anschluss der Ladestation, inkl. aller Installationsarbeiten
- Kosten eines Energiemanagement-Systems zur Steuerung der Ladestation

Förderung nur möglich bei einem 100% Öko-Strom Tarif oder einer vorhandenen PV-Anlage.

Commecco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
www.commecco.de

WIR UNTERSTÜTZEN SIE – einfach anrufen 07667 / 946 690 oder Email an info@elektro-kuhn.eu

QR Code: <- Schau mal vorbei

Als Optiker gehören wir zu der systemrelevanten Grundversorgung und sind weiterhin wie gewohnt für Sie da.

roll augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de



Sehr geehrte Kunden,
aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung haben wir unsere Öffnungszeiten in Breisach wieder geändert:

Montag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFERTORSTR. 27 · 79206 BREISACH · TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE · WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach
Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die
Druckerei
ist seit 2013
EMAS
(DE-126-00089)
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Mendingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

Echo
MEDIEN

auch Eisbruch, bezeichnet man Baumschäden (Ast-, Stamm- und Kronenbruch), die durch hohe Schnee- und Eislasten oder Vorschädigungen (Trockenäste) am Baum verursacht werden. Die Bäume halten der Schneelast einfach nicht mehr Stand, benötigen insbesondere schon bei Vorschädigungen durch Hitze oder durch hydrologische Probleme Erste Hilfe. Doch auch ohne Sturm, starken Regen, Eis oder Schnee brechen Äste ab, wenn Vorschädigungen vorhanden sind. Da können plötzlich auch starke Äste zu Boden gehen. Neben Winterhärte stehen Hitze- und Trockengefährdung an erster Stelle. Um Wasser zu sparen, werfen Bäume bei starker Trockenheit und Hitze immer wieder Äste ab. Vorwiegend von der Krone abwärts, also von der Baumspitze her. Dies passiert durch den Abfall des im Baum vorhandenen Turgordrucks. Dieser Druck ist verantwortlich für den Flüssigkeitstransport im Baum. Bei Pappeln, Weiden und Silberahorn ist der Abwurf häufiger zu beobachten, bei Buchen, Linden und Harthölzern eher seltener. Damit ist das Astabwerfen kein außergewöhnliches Phänomen.

Die Stadt Breisach hat bei der Linde auf dem Marktplatz im letzten Jahr hydrologisch reagiert, nachdem Trockenschäden festgestellt worden waren. Die alte Linde und die neue Bürgermeisterlinde werden nach großem Aufwand durch Tröpfchenbewässerung vom Rathaus aus gewässert. Ein Privileg standortgünstiger Bäume. „Die alte Linde hatte Trockenschäden, deswegen ist es wohl auch zum Schneebruch gekommen“ sagt Bürgermeister **Oliver Rein**. Der Erste Beigeordnete **Cars-ten Müller** beschreibt das Szenario so „Wir haben in Breisach in der vergangenen Woche außergewöhnlich viel Schneefall gehabt. Ich selbst habe mich wie viele andere hierüber gefreut, bietet dieses doch einen anderen Blick auf die Stadt und die Chance, unser Städtle und die Region einmal in einem an-

deren Kleid zu erleben. Neben den Freuden des Schnees bleiben jedoch auch einige Schwierigkeiten und Herausforderungen zu bewältigen. Neben Schneeschaukeln und Verkehrlichen Behinderungen nebst Verspätungen und geplatzter Termine sind dieses unter an-

fortgeschritten waren, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. In solchen Fällen sind die Kollegen des Bauhofes aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht angehalten, den Baum zu entfernen und in der Folge bei Zeiterminen einen neuen Baum in räum-

Folgen hiervon auch in den nächsten Jahren zu spüren sein werden. In diesem Zusammenhang kam mir die Idee unseres Bürgermeisterstellvertreters **Jörg Leber** sehr gelegen, dem Bürgermeister im Rahmen des Neujahrsempfangs 2020 einen Baum zu schenken beziehungsweise zu widmen. In der Folge haben wir den Standort Münsterplatz besprochen und bereits heute dafür gesorgt, dass die Bürgermeisterlinde zu Ehren unseres Stadtoberhauptes bereits heute in Nachbarschaft zur alten Linde an Kraft und Größe gewinnen darf und langfristig die Schönheit des Münsterplatzes bereichern kann. So ist sichergestellt, dass der Münsterplatz nie ohne mächtige Linde sein wird. Parallel hierzu haben wir im Zuge der Pflanzarbeiten sowohl die alte wie auch die junge Linde mit einer Tröpfchenbewässerung über das Rathaus ausgestattet. Dieses bietet den Vorteil, über längere Zeitverläufe kontinuierlich Wasser einzutragen. Die Folge hiervon ist ein geringerer Wasserverbrauch und eine geringere Austrocknung des Bodens. Hierüber hinaus haben wir zudem die Pflanzarbeiten um die alte Linde entfernt, um auch mehr Oberflächenwasser eindringen lassen zu können. In wie weit die Astbrüche auf die Trockenjahre/-schäden zurückzuführen sind, lässt sich meines Erachtens nicht seriös beantworten. Fakt ist jedoch sicherlich, dass die anhaltende Trockenheit unseren Bäumen erheblich zusetzt und mit entsprechenden Folgeschäden über die kommenden Jahre zu rechnen ist.“

Förster **Martin Pfeil-Schmidt** aus Breisach bestätigte die Abwurfereigenschaften von Ästen durch Linden bei Trockenschäden. Pfeil-Schmidt: „Hydrologisch gesehen war die Stadt Breisach bei den Linden auf dem Marktplatz gut beraten. Der Verlust der Blutpflaume erachte ich als nicht ganz so schlimm. Es handelt sich hier um keinen Baum, sondern um eine schnell wachsende Heckenpflanze.“ *ek*



Alte Linde auf dem Münsterplatz nach mehreren Schneebrüchen an Ästen

derem auch verschiedentliche Schädigungen. So auch Brüche von Bäumen unter der Last des Schnees. In solchen Fällen kontrolliert unser Bauhof die Schäden vor Ort, beseitigt diese und prüft in diesem Zusammenhang den Zustand des Baumes. Mancherorts sind einzelne Nachschnitte erforderlich, anderen Orts muss leider auch die Entscheidung getroffen werden, den Baum zu entfernen. Beispielsweise in der Hafestraße am Minigolfplatz wurde bei einem Baum festgestellt, dass die Fäulnis und der Schimmelbefall so weit

licher Nähe zu setzen. Ebenso betroffen war die alte Linde auf dem Münsterplatz. Ein Baum, der mir nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus kultureller und städtebaulicher Sicht besonders wichtig ist. Nachdem wir im Herbst 2019 festgestellt haben, dass dieser verhältnismäßig früh sein Laubwerk abwarf, wollten wir frühzeitig gegensteuern. Hierbei sei gesagt, dass die Bäume im Siedlungsbereich insgesamt durch die anhaltenden Trockenjahre (besonders aufeinanderfolgend 2018 - 2020) sehr vorbelastet sind und die

Wetter

Ein Winter wie er früher einmal war - Breisach und der Schnee von gestern

Ein ungeduldiger Gast hat sich wieder einmal in Breisach, am Kaiserstuhl und am Tuniberg gezeigt und das gleich einem wahren Schneeeben, denn es schneite ununterbrochen und das gleich tagelang. Eigentlich folgt darauf eine idyllische Schneelandschaft, doch manchem Autofahrer ging die Räumung nicht schnell genug. Der Winterdienst der Stadt Breisach war im permanenten Einsatz und wusste kaum die Schneemassen unterzubringen. Natürlich lud die Winterlandschaft pur auch zu ausgedehnten Winter-spaziergängen und Schlittenfahrten vor der Haustüre ein. Damit hat sich zumindest diese Frage erübrigt „Kennen unsere Kinder eigentlich noch Schnee?“ Davon zeugt das Drohnenluftbild über den Turmspitzen des Münsters St. Stephan.



Viele Jubiläen blieben 2020 ungefeiert

Bürgermeister Oliver Rein zieht eine Bilanz des abgelaufenen Corona-Jahres

In diesen Pandemiezeiten ist wirklich alles anders. Neujahrsempfänge, eigentlich zum Jahresauftakt eine pure Selbstverständlichkeit, sind allesamt abgesagt worden - sie waren mit den Corona-Regeln schlicht nicht vereinbar. Dabei wäre der Neujahrsempfang 2020/2021 eine Premiere ganz besonderer Art gewesen: Bürgermeister **Oliver Rein** wollte in das neue Deutsch-Französische Kulturzentrum auf der Rheininsel einladen. Das ist ausgefallen, zumal die Eröffnung dieses Zentrums sich wohl um ein Jahr verschiebt. Natürlich hat der Bürgermeister trotzdem eine Bilanz dieses unglaublichen Jahres 2020 zusammengestellt - schriftlich. Wir zitieren einige Passagen daraus.

„Das Jahr 2020 wird mit Sicherheit in die Geschichtsbücher eingehen. Es ist das Jahr der Corona-Pandemie gewesen. Unsere Gesellschaft hat, mit Ausnahme derer, die den (Zweiten Welt-)Krieg miterlebt haben, solche eingreifende Maßnahmen in unser Zusammenleben noch nicht erlebt. Ich hätte mir als Bürgermeister nie träumen lassen, wie Anfang März 2020 geschehen, ein Betretungsverbot für Bürger und Bürgerinnen erlassen zu müssen. Die Pandemie hat viel Leid verursacht. Es gab auch in unserer Stadt Todesfälle und Krankheitsverläufe von welchen sich die Menschen bis heute nicht erholt haben. Viele fürchten um ihre wirt-



Das Waldschwimmbad wird in Rekordzeit saniert

schaftliche Existenz. All dies ist furchtbar und ich vermag der Corona-Krise nichts Positives abzugewinnen. Die Krise hat aber auch gezeigt, dass wir als Stadtgesellschaft instande sind, uns gegenseitig zu helfen. Insgesamt ist Breisach am Rhein dank aller Beteiligten gut durch die Corona-Krise gekommen. Diese Erfahrungen gilt es in die Nachkrisenzeit mitzunehmen. Es muss nicht immer höher, weiter, schneller sein, man sollte sich wieder auf Werte besinnen, auf echten Zusammenhalt und das WIR-Gefühl.“

Ein paar Fakten und Schlaglichter:
Einwohner: Breisach hat Ende 2020 15.776 Einwohner, rechnet man die mit Nebenwohn-

sitz in Breisach dazu sind es 16.377. Der Altersdurchschnitt der Personen mit Hauptwohnsitz Breisach beträgt bei den Frauen 45,96 Jahre, bei den Männern 43,37 Jahre. Und: der älteste lebende Breisacher war 2020 100 Jahre alt, insgesamt wurden 2020 139 Geburtstage zwischen 90 und 99 Lebensjahren registriert, während die Anzahl der Kinder, die auswärts geboren wurden, 129 betrug. (Seit Breisach keine eigene Geburtsstation mehr hat, kommt der neugeborene Nachwuchs in der Regel aus Freiburg).
Leben in der Stadt: Zahlreiche Jubiläumsfeiern standen 2020 auf der Agenda. Sie fielen allesamt der Pandemie zum Opfer, vom Gedenken an die Breisa-

cher Europaabstimmung von 70 Jahren über das 100jährige Bestehen der Engel-Lichtspiele bis hin zu 50 Jahre Julius-Leber-Schule in Breisach.

Kommunalpolitik: Abschluss der Innenstadtsanierung zeitgleich mit der 1650-Jahr-Feier der Stadt und der 1200 Jahr-Feier von Rimsingen. Ein Schwerpunkt auch 2021 bleibt nach Einschätzung des Bürgermeisters die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum. Rein: „Breisach ist ein pulsierendes Mittelzentrum, ein beliebter und attraktiver Standort für junge Familien und ältere Menschen.“

Naturkindergärten sollen in allen Stadtgebieten entstehen. Die Sanierung der Stadtmauern in Abschnitten ist beschlossen, das Millionenprojekt wird in den nächsten zehn Jahren realisiert. Das Waldschwimmbad wird „in Rekordgeschwindigkeit“, so Rein, saniert und dieses Jahr wieder eröffnet, mit einem Zuschuss von 1,4 Millionen Euro aus den Kassen von Bund und Land. Die Trinkwassererweiterung zwischen Opfingen und Breisach geht in Betrieb. Hohe Investitionen für Schulen und Kindergärten. 2021 464.000 Euro für Kindergärten, 1.905.000 Euro für Schulen. Zu den wichtigen Projekten 2021 zählt Rein auch den Wohnungsbau, ganz konkret die städtebauliche Weiterentwicklung des 3. Bauabschnitts im Bereich Vogesenstraße.



- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Sonder- & Baureinigung
- Grünanlagenpflege
- Parkplatzreinigung
- Winterdienst
- Hygiene-Lösungen



Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23 · 79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de · www.awell.de

HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN

Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Der Stern von Bethlehem

Falko Traber macht Lust auf mehr

Der hell leuchtende Stern von Bethlehem von **Falko Traber** auf dem Münsterberg in Breisach hat nach uneingeschränkter weltlicher Akzeptanz endgültig den himmlischen Segen erhalten. Durch die starken Schneefälle der letzten Tage glich dieses Leuchtturmprojekt in seinem Lichtzauber in den Abendstunden der dunklen Jahreszeit einer funkelnden Nova und eröffnete Wahrzeichencharakter neben dem historischen Münster St. Stephan. Im Gleichklang der Galaxis mit dem hellsten Abendstern, der Venus und dem hellen Planeten Mond ist dieser neue Stern durch die Schneekristalle in seiner Leuchtkraft noch verstärkt worden und damit noch intensiver auffällig geworden. Der Stern von Bethlehem hat es durch seinen Standort in bester Lage auf dem Bergücken des Münsterbergs geschafft, gemeinsam mit dem vielfältigen Glanz am Nachthimmel durch das Sternenlicht Einzug in die Galaxie der Milchstraße zu halten. Der Stern von Bethlehem drückt dem Münsterberg mit seiner hellen Strahlkraft seinen Stempel auf und macht durchaus Lust auf mehr Folgeerscheinungen. ek



Bild: privat

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Geschäftsführung ohne Auftrag: Nur zwingende Gründe berechtigen zu einer Kostenübernahmeverpflichtung der Miterben

Erben steht die Verwaltung eines Nachlasses nur gemeinschaftlich zu. Dabei ist jeder seinen Miterben gegenüber verpflichtet, an Maßnahmen mitzuwirken, die zur ordnungsgemäßen Verwaltung notwendig sind. Wenn Maßnahmen der Nachlasserhaltung dienen, kann ein Miterbe ausnahmsweise auch ohne Mitwirkung der anderen Entscheidungen treffen. Ob und wann einem Miterben den anderen gegenüber die anteilige Kostenersatzung für die Erteilung eines Erbscheins zusteht, obwohl diese zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Einverständnis hierzu erteilt hatten, musste im Folgenden der Bundesgerichtshof (Urteil vom 07.10.2020; IV ZR 69/20) klären. Der Bundesgerichtshof stellte zunächst

klar, dass die Beantragung eines Erbscheins kein Fall ist, der zur ordnungsgemäßen Verwaltung eines Nachlasses generell erforderlich ist. Dabei stellte er jedoch heraus, dass es auch abseits der hierbei geltenden Vorschriften Ansprüche eines Miterben auf Aufwendungsersatz geben kann. Solche ergeben sich aus den Regelungen über die sogenannte „Geschäftsführung ohne Auftrag“, die durch die erbrechtlichen Sonderregelungen nicht ausgeschlossen werden. Obwohl dieser Anwendungsbereich also grundsätzlich möglich ist, hat der Bundesgerichtshof hier eine Kostenübernahmeverpflichtung abgelehnt, da zum Zeitpunkt des Erbscheinsverfahrens kein zwingender Grund dafür vorgelegen ha-

be, den Erbschein zu beantragen. Insbesondere bestand zu diesem Zeitpunkt noch keine Notwendigkeit, die Berichtigung eines Grundbuchs durchzuführen. Fazit: Hätte beispielsweise das Grundbuchamt ein Zwangsberichtigungsverfahren nach dem Tod des Erblassers eingeleitet, hätte die kostenverursachende Miterbin auf der Grundlage dieser Entscheidung des Bundesgerichtshofs ihre Kosten nach den Regelungen über die Geschäftsführung ohne Auftrag voraussichtlich erstattet verlangen können.

Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll.

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

■ Mit uns einen Schritt voraus

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de



- Gipser-, Maler- und
- Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

45 Jahre **Andreas Klein**
Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 0 76 67 94 03 11
Fax 0 76 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

Binz Meisterfachbetrieb
Ihr Sonnenschutz-Profis

Rolladenbau+Sonnenschutz

Ein WINTERTRAUM unter Ihrer neuen Markise wird wahr!

Jetzt WINTER-RABATTE auf ausgewählte Produkte sichern!

Diese Aktion ist gültig von 01.11.2020 bis 20.03.2021.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

Der Kaiserstuhl – Lebensraum vieler Tierarten

Regierungspräsidium Freiburg hat Managementplan vorgelegt

Das Regierungspräsidium Freiburg hat kürzlich einen Managementplan für das FFH-Gebiet „Kaiserstuhl“ und das Vogelschutzgebiet Kaiserstuhl (Landkreis Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald) vorgelegt.

Der Kaiserstuhl ist bekannt für seine ausgedehnten Trocken- und Halbtrockenrasenflächen und seine weitläufigen Reblandschaften, die wärmeliebende Biozönosen von bundesweiter Bedeutung beherbergen. Hervorzuheben sind unter anderem die Orchideenvielfalt, der Insektenreichtum sowie die besondere Vogelwelt.

Wie diese Arten und ihre Lebensräume erhalten und entwickelt werden können, legt der Managementplan für das FFH-Gebiet „Kaiserstuhl“ und das Vogelschutzgebiet „Kaiserstuhl“ fest. Zur Umsetzung des Managementplans sind jetzt das Landratsamt, die Gemeinden, Eigentümer und Bewirtschafter aufgerufen, sich vor Ort für den Schutz und die Erhaltung der heimischen Tier- und Pflanzenarten einzubringen und deren Lebensräume zu sichern. Der Managementplan enthält Vorschläge für die Flächenbewirtschaftung und Pfl-



Auch typisch für den Kaiserstuhl: Große Trockenrasenflächen

maßnahmen, beispielsweise die Erhaltung und Pflege von Trocken- und Halbtrockenrasen oder Spezielle Artenschutzmaßnahmen zur Erhaltung von Brutwänden des Bienenfressers.

Der Managementplan kann seit Freitag, 15. Januar 2021 unter „Aktuelles“ auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg: www.rp.freiburg.de eingesehen werden. Zudem kann er zu den ortsüblichen Öffnungszeiten in folgenden Behörden eingesehen werden: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Untere Natur-

schutzbehörde, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg; Landratsamt Emmendingen, Untere Naturschutzbehörde, Bahnhofstraße 2-4, 79312 Emmendingen und im Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg. Das RP empfiehlt eine vorherige Terminabsprache.

Das Schutzgebiet beherbergt eine Vielzahl an Schutzgütern, darunter Magere Flachland-Mähwiesen oder Subpannonische Steppenrasen mit seinem landesweit wohl einzigen Vorkommen. Bedeutende

Bestände liegen auch bei den Halbtrocken- und Trockenrasen vor, mit z. T. bedeutenden Orchideenvorkommen. Zudem kommen etliche felsbezogene Lebensraumtypen vor, wie Kalkschutthalden oder Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation. Bei den Wald-Lebensraumtypen dominieren flächenmäßig Waldmeister-Buchenwälder und Hainsimsen-Buchenwälder. Zu diesen treten kleinflächig u.a. die Orchideen-Buchenwälder und Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald hinzu. Das Gebiet stellt auch Lebensraum vieler Tierarten, wie Goldener Schreckenfalter, Spanische Flagge, Hirschkäfer, Gelbbauchunke, Bechsteinfledermaus sowie Großes Mausohr dar. Von den zahlreichen Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie sind besonders zu erwähnen die Vorkommen von Hohltaube, Uhu, Bienenfresser, Wiedehopf, Wendehals, Schwarzkehlchen und Zaunammer.

Das insgesamt 7942 Hektar große Schutzgebiet zählt zu den 212 FFH-Gebieten und 90 Vogelschutzgebieten in Baden-Württemberg, die zusammen Teil des europäischen Natura 2000-Netzes sind.

Im Alter sicher leben

Die Gefahren durch Kriminalität lauern

Kriminalität ist keine neue Erscheinungsform. Der älteste bekannte Kriminalfall der Geschichte ist das einstige Geschehen im Schnals- und Tisental um Ötzi, den Eismann. Er wurde nach dem Auffinden noch vor dem Jahr 2000 in der Gletscherwelt auf 3210 Höhenmetern zum bestuntersuchten Patienten der Welt und ist heute einzigartiger Zeuge aus der Kupferzeit. Ein Pfeil mit gestielter Spitze aus Feuerstein traf ihn tödlich in den Rücken. Tage vor seinem Tod hatte der Eisenmann noch einen Kampf auszufechten. Mit einem Beil oder Dolch schlug ihm der Gegner eine tiefe Wunde zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand. Der Eisenmann wählte sich nicht in Gefahr, als er in der Felsmulde auf dem Tisenjoch seine Grasmatte ausbreitete, um eine kleine Rast zu machen. Die Steinwände schützten vor dem Wind, bildeten jedoch auch eine perfekte Falle. Die Mörder wussten das und schossen aus dem Hinterhalt.

Jedes Alter stellt uns vor besondere Herausforderungen und heute noch wissen Straftäter ganz genau, welche Personengruppen sie sich aussuchen. Oft sind es ältere Personen, die vermeintlich auf ihre Tricks leicht hereinfallen. Dabei spekulieren sie darauf, dass ihre Opfer nicht gut informiert und einfach zu verunsichern sind. Situationen bergen besondere Risiken, ob direkt vor der Wohnungstür, per Telefon, E-Mail, Brief oder über das



Ältester bekannter Kriminalfall der Geschichte, der Mord an Ötzi

Internet. Betrüger nutzen jede Chance. Da hilft es nur, immer einen Schritt voraus zu sein. Ältere Menschen fallen leicht auf Betrüger rein, weil die Auffassungsgabe im Alter schwindet. Logisches Denken und Problemlösung fallen zunehmend schwerer. Senioren achten verstärkt auf positive Aspekte im Leben. Dieser Positiv-Aspekt führt dazu, dass sie in Menschen leichter nur das Positive sehen, auch wenn sie Betrüger sind. Senioren vertrauen Fremden schneller

als jüngere Menschen, weil im Alter eine Hirnregion weniger aktiv ist, die sogenannte Inselrinde. Sie ist wichtig bei der Verwertung von Risiko und Vertrauen. Dadurch können manche Senioren Situationen nicht richtig einschätzen und fallen deshalb leicht auf vermeintlich billige Betrugereien rein.

Gefahren lauern an der Haustüre, wenn unter einem Vorwand versucht wird, sich Eintritt in die Wohnung zu verschaffen. Betrugsszenarien gibt es auch

durch falsche Polizeibeamte oder andere Amtspersonen. Bei Gewinnversprechen ist Vorsicht geboten, oft sind sie falsch. Oft werden Notlagen oder persönliche Beziehungen vorgetäuscht. Haustürgeschäfte mit angebliche Schnäppchen werden ebenfalls oft zur Falle. Auch der Enkeltrick am Telefon birgt ebenso schnell Gefahren wie Internetstrafaten bei Einkäufen. Insbesondere seien hier Medikamentenkäufe genannt, gerade in der jetzigen Pandemiezeit. Falsche Impfmittel gegen Corona sind tatsächlich schon im Umlauf durch Betrüger. Unterwegs gibt es ebenfalls Gefahren durch Handtaschenräuber, Taschen- und Trickdiebstahl. Die Polizei hilft bei der Vorbeugung durch Straftaten durch Beratung unter www.polizei-beratung.de. Kriminalitätsoffern hilft der Weisse Ring unter www.weisser-ring.de oder unter dem bundesweiten Opfer Telefon 116006. In Baden-Württemberg ist der Weisse Ring unter 0711/90713990 oder unter eMail: lbbadenwuerttemberg@weisser-ring.de zu erreichen. Die polizeiliche Kriminalprävention des Landes Baden-Württemberg ist unter 0711/5401-0 oder 3458 oder eMail: prevention@polizei.bwl.de erreichbar. Scheuen sie sich nicht rechtzeitig die Polizei zu informieren, wenn sie den Verdacht auf eine Straftat haben. Das Polizeirevier Breisach ist rund um die Uhr unter der Rufnummer 07667/91170 erreichbar. *ek*

Eine längst vergessene Werbewelt

Werbe- oder Reklamemarken des frühen 20. Jahrhunderts

Die Faszination der Reklamemarken ist bis heute ungebrochen. Die riesige Vielfalt der Marken übt in der Tat eine einzigartige Faszination auf jeden Sammler aus und sie wurden zu begehrten Sammelobjekten. Der Ursprung der Marken reicht vor 1900 zurück. Ein unvergleichlicher Aufschwung fand vor allen Dingen in den Jahren von 1910 bis 1914 statt. Hier brach eine wahre Sammelwut über Deutschland herein. Die Sammelmarken waren sehr verbreitet und allgemein bekannt.

Reklamemarken sind nur ein wenig größer als Briefmarken. Häufig haben sie einen gezähnten Rand (Perforation) und sind wie die Briefmarke auf der Rückseite zum Aufkleben gummiert. Alleine in Deutschland sind bis 1914 etwa 250.000 verschiedene Reklamemarken erschienen. Alleine 1913 wurden in Deutschland 50.000 verschiedene Reklamemarken hergestellt. Ende des Ersten Weltkriegs wurden sie durch die aufkommenden Zigarettenbilder abgelöst. Letzte bedeutende Auflagen von Werbemarken erschienen in den 1960er Jahren.

Reklamemarken sind künstlerische Miniaturausgaben von Plakaten. Plakate wurden häufig wieder mit neuen Plakaten überklebt und nur wenige Exemplare überlebten bis heute. Die dazu gehörenden Reklamemarken wurden meist gut geschützt in Alben aufbewahrt und sind deswegen bis heute noch in großer Zahl existent. Das Aufkommen der Reklamemarken fällt mit den neuen Einflüssen der bildenden Kunst



Reklamemarken fanden einst viele Sammel-Fans

zusammen. Sie waren Erzeugnisse der angewandten Grafik. Sowohl Jugendstil, Expressionismus und Futurismus, als auch Art Deco oder Neue Sachlichkeit haben die Gestaltung der Marken beeinflusst. Die Bezeichnung Reklamemarken kommt aus den Anfangstagen dieser Werbe Bildchen. Damals waren sie viereckig und wie Briefmarken gezahnt. Später wurden Druckbögen dann auch geschnitten oder gestanzt, so dass die Zahnung häufig überflüssig wurde. Man bediente sich auch gerne neuer Formen und so finden sich sehr schöne und seltene Marken zum Sammeln in rund, dreieckig oder viereckig. Reklamemarken sind meist Einzelmotive und kaum mehr auf Flohmärkten zu finden. Einige Unternehmen erkannten schnell den Sammelwert der schönen bunten Marken und bieten diese vermehrt auf Internetportalen an. Reklamemarken dienten vor allen Dingen der Produktwerbung, wurden beispielsweise gerne auf Seifen- oder Parfumschachteln als schmückendes

Siegel eingesetzt. Reklame- oder Werbemarken sind Bildmarken mit Werbemotiven. Aufmachung und Zielsetzung waren gleichzusetzen mit Plakatwerbung. Viele Werbemarken wurden auch zur Verschönerung auf Briefe aufgeklebt, um auf die Heimat des Absenders hinzuweisen. Reklamemarken dienten im Unterschied zu Briefmarken nicht der Freimachung von Briefen und Paketen. Man verwendete diese Marken zum Verschließen oder einfach nur zur Verzierung von Briefen, gerade wenn die zur Verfügung stehenden Briefmarken nur langweilige Motive zeigten. Für die Hersteller dieser meist hübschen Werbemarken war das eine gute Möglichkeit für ein Produkt oder eine Stadt zu werben.

Entsprechend existieren Anlassmarken (seit 1894), Siegelmarken, Weihnachtsmarken, Firmenmarken, Militärmarken, Propagandamarken, Wohltätigkeitsmarken, Vereismarken, Parteimarken oder Marken staatlicher Institutionen. Dr. Carl Weichardt

verfiel 1914 in der Illustrierten Zeitung Leipzig in reinste Lyrik, als er die Funktion der Werbemarken beschrieb „Für den Kaufmann nun bedeutet die Reklamemarken solch einen nützlichen. lebensfördernden Bazillus, der überallhingelangt, alles durchdringt, der die schädlichen Trägheitsbakterien auffrisst und neben der Medizin des Inserats, neben dem Gewalteingriff, den gewissermaßen das Plakat ausübt, als ein wirksames Serum gegen die Trägheit und Vergesslichkeit des kaufenden Publikums unbedingt willkommen heißen werden darf. Man könnte auch sagen, das Plakat wirkt wie ein kräftiger Platzregen, die Reklamemarken gleicht dem lang anhaltenden Landregen, dessen feines Tropfengesprühe in jede Ritze dringt und den Erdboden wirklich durchfeuchtet, dass er Früchte trägt“.

Doch nicht alle Zeitgenossen teilten die Begeisterung, Philatelisten reagierten auf die Reklamemarken mit tiefer Verachtung. Die Rede war von Verwahrlosung des Geschmacks, von einer Förderung des kindlichen Charakters durch die Sammelleidenschaft, einige sprachen gar von einer Massenerkrankung. Doch die Sammler von Werbemarken sahen das anders. Ihnen war es ein tiefes Bedürfnis, die Objekte der Sammelleidenschaft dadurch aufzuwerten, dass sie die schon zuvor angewandten Verfahren zum Verschluss von Briefen fortsetzten, denn vor den Werbemarken waren über Jahrhunderte schon goldene Siegel, Wachssiegel und geprägte Papiersiegel in Gebrauch. ek

Berichtigung

120 nicht 20 neue Endgeräte

Auch digitale Medien funktionieren nicht immer hundertprozentig, selbst dann, wenn es darum geht, über digitale Geräte zu berichten. So hat das Echo am Samstag in der vor am 16. Januar 2021 erschienenen Ausgabe berichtet, die Julius-Leber-Schule haben 20 neue Endgeräte erhalten. Das stimmt nicht, erfreulicherweise: Es waren 100 mehr, nämlich 120. Bei den Endgeräten handelt es sich übrigens um so genannte Convertibles. Convertibles? Das sind schlicht Geräte, die die Annehmlichkeiten eines Tablets und eines Laptops in sich vereinen. Das Land Baden-Württemberg hat geplant, insgesamt 300.000 Endgeräte im Rahmen eines Sofortausstattungsprogramms an die Schulen zu verteilen. Medial auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, ist in diesen Zeiten sicher ein großer Vorzug.

Am 14. Februar ist Valentinstag.

callas
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht
T: +49 7667 833405
F: +49 7667 833354
Mail: callasbreisach@aol.de
Web: callas-breisach.de
Richard-Müller-Straße 14, 79206 Breisach

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen
Liefer- und Abholservice nach Vereinbarung

BELLE

BALKONE | TREPPEN | STAHLBAU | BLECHTEC

WIR STELLEN EIN
Stahlbau-Monteur m/w/d
Montage von unterschiedlichen Bauteilen nach Zeichnungsangaben

BELLE AG
Limbergstraße 2 · D-79369 Wyhl · Tel. +49 7642 9087-18
personal@BELLEAG.de · www.BELLEAG.de

Spendenaktionen der Stadtbäckerei Geppert

Alte Menschen beschenkt

Nachdem die Spendenaktionen zu Ostern und Muttertag bei den Bewohnern und Mitarbeitern der Breisacher Pflegeheime so gut angekommen waren, wurde zu Weihnachten wieder eine kleine Überraschungsaktion gestartet.

Zu Ostern hatte es Osterhasen, Sekt und Süßigkeiten und zum Muttertag Muttertagsherzen gegeben. Diese wurden gebacken, einzeln verpackt und kontaktlos abgegeben. Die Idee dazu ist entstanden, nachdem in den Altenpflegeheimen die Besuchseinschränkungen wegen der Corona Pandemie verhängt wurden. „Uns taten die Bewohner so leid und wir wollten Ihnen mit einem kleinen Gebäck eine kleine Freude machen“ sagte **Heike Geppert** von der Stadtbäckerei Geppert. **Ute** und **Martin Sommer** vom Obsthof Neumühle hatte sich spontan mit einer ordentlichen Portion Vitaminen in Form von Äpfeln an der Aktion beteiligt. Es gab so viele positive Rückmeldungen, dass die nächste Aktion schon bald stattfinden kann.

Die Weihnachtsspendenaktion lief an Heiligabend. Heike und Markus Geppert von der Stadtbäckerei Geppert bereitete den Bewohnern und Mitarbeitern der beiden Breisacher Altenpflegeheime und den Mitarbeitern der Kirchlichen Sozialstation gemeinsam mit dem Obsthof Neumühle eine kleine Weihnachtsfreude in Form von Gebäck, Äpfeln und Sekt. Die Kunden in der Bäckerei konnten vorab diese Aktion mit einer kleinen Spende unterstützen und damit ihre Wertschätzung für das Pflegepersonal ausdrücken. „Wir hatten ganz unkompliziert Spendenschweinchen aufgestellt, die Kunden konnten beispielsweise ein Teil des Rückgeldes reinstecken“ betonte Heike Geppert.



Heike Geppert organisierte die Spendenaktion

Artur Uhl

Wir stellen ein:
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Immer Freiräume geschaufelt

Maler, Restaurator, Gestalter und Vergolder Karl-Heinz Thiel

Karl-Heinz Thiel ist Künstler aus Riegel am Kaiserstuhl. Er ist ein freundlich aufgelegter Mann, der mit seiner Ehefrau **Edeltraud** in einem etwa 300 Jahre alten Fachwerkhaus lebt. Drinnen befindet sich seine Malstube mit integriertem 150 Jahre alten Kachelofen, der in der Winterzeit wohlige Wärme ausstrahlt. Im Innenhof und dem ehemaligen Schopf erstreckt sich ein weit verzweigtes Atelier, das mit unzähligen künstlerischen Unikaten auf gerne gesehene Besucher wartet. Das Haus bietet die besten Voraussetzungen dazu. Außen ist das bunt gestaltete Haus in der Schulstraße 8 gut zu erkennen. Karl-Heinz Thiel hat es selbst farblich gestaltet, sein Meisterbrief als Maler- und Lackierer ist beste Referenz dafür. Doch Karl-Heinz Thiel kann weitaus mehr, er hat das Diplom als Restaurator, als Gestalter und als Vergolder. Er beherrscht historische Techniken wie die original Fresko Technik, aber auch Lasur- und Spachteltechnik sind ihm keineswegs fremd und er hat gleichfalls Erfahrungen mit modernen Materialien und Techniken. „Ich glaube ich muss 120 Jahre alt werden, um das Maximale zu erreichen“ sagt er selbst zu seiner umfangreichen Schaffenskraft und ein Blick zurück auf seine Werke und Künste sind durchaus angebracht.

Sein Leben begann in Kenzingen, er hielt nicht viel von Schule und Ausbildung. Mit 20 gründete er sein erstes Unternehmen, wollte Künstler werden. Doch die Grenzen waren schnell zu erkennen, darauf folgte Läuterung. „Ich setzte mich auf den Hosenboden und habe meine Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen. 1989 legte ich meine letzte Prüfung ab und schon zuvor, im Jahr 1982 hatte ich meine erste Kunstausstellung in Riegel. Heute biete ich selbst Fresko Kurse an, halte Vorträge über Farben und deren Wirkung. Meine Wissensweitergabe steht tatsächlich im Raum. Ich befasse mich schon damit, was ich im Alter mache. Erste

Exponate gibt es schon, ich werde Riegel malerisch als Chronist aufarbeiten“ betont Karl-Heinz Thiel. Tatsächlich hat er schon Einzelbilder geschaffen, die ganze Straßenzüge in filigraner Malkunst wieder aufleben lassen. So wie sich die Situation vor Jahrzehnten eben darstellte. Wer einen weiteren Blick auf die Werke von Karl-Heinz Thiel werfen will, der sollte sich in den Europapark Rust begeben. Dort ist seine Handschrift unübersehbar. Überall dort, wo kunstvolle Gemälde Wände und Decken zieren, hat Karl-Heinz Thiel Hand angelegt. „Ich habe Respekt vor Michelangelo, ich selbst habe ein Jahr lang über Kopf an einer Decke gearbeitet. Deswegen weiß ich, wie das einen Menschen körperlich belasten kann. Doch Auftragsmalereien an Wänden und Decken sind deswegen keinesfalls ad acta gelegt. Auch in Russland und in Dubai werden meine Werke geschätzt, die Aufträge dazu erhielt ich über den Euro-



Karl-Heinz Thiel arbeitet an einer gefassten Madonnenfigur



Karl-Heinz Thiel inmitten seines Ateliers

park. Ansonsten war ich viel für Innenarchitekten unterwegs, habe zwischen Zürich und Berlin gemalt. Doch am schönsten ist es in der Heimat und da bot der Europapark beste Voraussetzung und in der Vielfaltigkeit der Aufgaben konnte ich mein handwerkliches Können ausleben“ sagt Karl-Heinz Thiel.

Karl-Heinz Thiel bezeichnet sich selbst nicht als klassischen Maler. Er malt gegenständlich bis abstrakt, kommt mit 4 bis 5 Farbtönen aus. Seine Bildervielfalt kann er auf Grund seiner kontinuierlichen Arbeit und Präsenz nicht einmal mehr abschätzen. „Ich hatte noch keine Zeit, meine Werke

zu katalogisieren, manchmal vergesse ich sogar die Bilder zu signieren. Meine Leidenschaft sind die historischen Techniken und damit das Wissen der Vorfahren mit Naturmaterialien umzusetzen. Nur wenn man die Vergangenheit kennt, kann man die Zukunft gestalten und die autonome Denkweise wird

gefördert. Damals wurden neben Knochenleim auch Eier zur Bindung benutzt. Und schon 1500 wurde darauf hingewiesen, Landeier anstatt Stadteier zu benutzen. Ich bin nicht gegen das Moderne, das eröffnet neue Möglichkeiten. Sicherheit stand bei mir nie im Vordergrund, ich suchte auch immer das Risiko und die Eigenständigkeit. Ich habe mir immer wieder Freiräume geschaufelt, um eigene Ideen umzusetzen. Manchmal bin ich selbst überrascht, was eine Leinwand aushält und das Potential für Neues macht letztendlich auch den Künstler aus. Das ist alleine leichter umzusetzen, als mit Familie, wenn Verantwortung mit ins Spiel kommt. Es gab auch die Phase, in der ich mir die Frage stellte: Liegst du richtig? Doch es geht mir nicht schlecht, ich habe immer wieder Kunden gefunden, die mich bezahlt haben. Doch ich kenne Kollegen, die hausen notgedrungen in Wohnwagen. Auch ich habe schon meiner Seele ihre Bilder gegeben und versucht durch Formen und Farben zu interpretieren. Die Seele malt man hauptsächlich für sich selbst. Doch wenn die Bilder öffentlichkeitswirksam werden, dann gibt die Öffentlichkeit auch wieder sehr viel Seele zurück“ sagt Karl-Heinz Thiel.

„Jeder hat was in sich, man muss es nur wecken. Glücklicherweise jene, die den Weg dazu finden“, meint Karl-Heinz Thiel allgemein zum Thema Malerei. Weiter „Meine fundierte Ausbildung ermöglicht mir auch die Fresko Technik. Das ist Malen in frischem Kalkputz. Farbpigmente werden sichtbargemacht und das ist eine sehr dauerhafte Malerei. Das Besondere daran ist, dass man das Handwerk als Maler beherrschen muss. Es muss fehlerfrei gemalt werden, denn da gibt es nichts zu korrigieren. Maler und Bauwerk sind eine fest verbundene Einheit. Leider stirbt dieses Handwerk aus, heute werden Kunststoffe eingesetzt. Die alte Handwerkstechnik ist nur noch bei Restaurationen gefragt“.

„Als ausgebildeter Gestalter fühlte ich mich wie ein Techniker in der Werbung. Werbung und Grafik kommt meiner Ansicht nach gleich nach dem Pferdestehlen. Doch bei mir war einst der Beruf als Gestalter glücklicher Weise vorwiegend Bauhausgeprägt“ verrät Karl-Heinz Thiel.

In der Restauration widmet sich Karl-Heinz Thiel vorwiegend gefassten Figuren. Poliment- oder Glanzvergoldung bezeichnet er dabei als eine ganz besondere Herausforderung einer 3000 Jahre alten Technik, bei der sich nichts verändert hat.

Das Vergolden erfordert Grundkenntnisse und Erfahrung. Blattgold wird nach Anbringung von Goldgrund oder Anlegeöl aufgebracht. „In der Fachsprache wird das dünne Gold (Blättchen) angeschossen und mit einem Dachshaartreiber verlegt. Auch Vergolder kochen nur mit Wasser, die Polimentvergoldung ist weitaus schwieriger und nur in Innenbereichen anwendbar. Blattgold hält ewig, wenn keine mechanischen Belastungen auftreten. Die Goldplättchen sind dünner als ein Haar und haben 23,75 Karat. Reines Gold hat 24 Karat. Von Schlagmetall im Außenbereich rät Karl-Heinz Thiel ab, obwohl es dicker ist als Goldplättchen. Aber Schlagmetall oder Katzensgold oxidiert und wird irgendwann rosten. Da schmeißt man das Geld zum Fenster raus“ betont Karl-Heinz Thiel.

Wer nun Lust auf den Künstler Karl-Heinz Thiel hat, kann ihn in Riegel besuchen. Er freut sich auch über jede Auftragsarbeit. Sei es ein Bild oder die Ausführung eines Wand- oder Deckengemäldes. „Ich gehe gerne auf Kundenwünsche ein, setze gerne deren Bilder um. Das ist für mich immer eine spannende Herausforderung, die mir größte Freude bereitet“, sagt Karl-Heinz Thiel. Er ist telefonisch unter 07642/5015 und unter eMail maler-thiel@t-online.de zu erreichen. Informationen sind auch über die Webseite www.maler-thiel.homepage@t-online.de abrufbar. ek

Lokale Initiative

Mit Breisacher Einkaufs-Gutscheinen den Einzelhandel und die Gastronomie unterstützen

Viele Bürgerinnen und Bürger aus Breisach und Umgebung verschenkten zum Weihnachtsfest 2020 die beliebten Einkaufs-Gutscheine. Auch einige Breisacher Unternehmen und Einrichtungen orderten gleich eine größere Stückzahl für ihre Mitarbeiter/innen. Ab fünf Stück gab es ein wunderschönes Springerle aus der Backstube von **Oktavia Schauenburg** mit dazu.

Weihnachten und die Springerle-Zeit sind inzwischen vorbei. Aber Anlässe für ein Geschenk gibt es sicherlich auch im neuen Jahr. Da man momentan nicht auf Einkaufstour gehen kann, bieten sich die Gutscheine nach wie vor als praktisches und sinnvolles Geschenk an. Jeder Gutschein hat einen Wert von 10 Euro und kann in vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden. Einige Betriebe bieten auch während des Lockdowns Liefer- und Abholservice an, so dass die Gutscheine auch jetzt schon genutzt werden können.

Die Breisach-Touristik hat sich wieder etwas Besonderes ausgedacht für diejenigen, die mindestens fünf Gut-



Breisacher Einkaufsgutscheine sind beliebt

scheine auf einmal kaufen: Bei Abholung vor Ort kann man wählen zwischen einem Glas Weinbergpfirsich-Gelee oder Quitten-Konfitüre. Ein duftendes Lavendelsäckchen bekommt man beim Postversand dazugelegt. Alle Geschenke stammen aus dem Franziskaner-Klostergarten. Dieser ist momentan auch noch geschlossen. Man kommt also nur auf diesem Weg in den Genuss dieser Erzeugnisse aus dem Garten.

Die Gutscheine können bei der Breisach-Touristik zu den Servicezeiten bestellt werden. Sie können dann zu einer vereinbarten Zeit abgeholt werden, da der Kundenverkehr der Breisach-Touristik momentan auch geschlossen ist. Falls dies nicht möglich ist, wird die Lieferung auf Rechnung zugestellt oder zugeschickt. Die derzeitigen Servicezeiten der Breisach-Touristik sind: Montag bis Freitag 10 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr. Bestellungen können telefonisch unter 07667/940155 oder per Mail an breisach-touristik@breisach.de erfolgen.



Franziskaner-Klostergarten ist mit im Boot

Bischoffinger freuen sich über neues Zentrum

Für den multifunktionalen Gebäudekomplex wurde Richtfest gefeiert



Gesamtansicht der Bischoffinger Turn- und Festhalle aus südlicher Richtung

Dieser Tage konnte an der Bischoffinger Turn- und Festhalle in der seit dem vergangenen Jahr Erweiterungsbaumaßnahmen stattfinden, Corona bedingt ein kleines Richtfest gefeiert werden. In dem multifunktionalen Gebäudekomplex werden künftig neben der Halle der evangelische Kindergarten, die Ortsverwaltung sowie ein Vereinsraum untergebracht sein.

„Dieses Projekt hätte einen größeren Auftritt verdient, jedoch durch die Corona-Pandemie sei dies nicht möglich“, betonte Bürgermeister **Benjamin Bohn** in seiner Begrüßungsrede in der er neben dem Ortsvorsteher **Jost Göring**, die Vertreter der Planungsbüros mit Architekt **Thomas Thiele**, den zahlreichen Handwerkern sowie die beiden Vertreterinnen des evangelischen Kindergartens **Sylvia König** und **Rebeka Mattes** willkommen hieß.

Danach sprach Zimmermeister **Hubert Ringwald** im Beisein von Zimmergeselle **Siegfried Buderer** den Richtspruch, sein erstes Glas galt den Baukollegen, sein zweites Glas den Planern, zum Schluss galt das Glas das mit einem Prosit auf dem

Boden zerschmetterte, dem Bauherr und dem Kindergarten. Bürgermeister Bohn erwähnte, dass das Feiern des Richtfestes

Stadtteil Bischoffingen an einer Stelle zu bündeln, sagte der Bürgermeister. So entstehen Räumlichkeiten für den Kindergarten, für die Ortsverwaltung



Zimmermeister Hubert Ringwald mit seinem Gesellen beim Richtspruch

ein wichtiger Meilenstein beim Bau eines Gebäudes sei. Die Umbaumaßnahmen würden in einem guten Zeitfenster liegen, besonders erfreulich sei; dass kein Bauarbeiter während der Bauphase zu Schaden kam. Das Projekt „Restrukturierungen kommunaler Liegenschaften“ hat das Ziel ein Großteil der kommunalen Anlaufstellen im

sowie ein Vereinsraum. Für die Gemeinde war es wichtig, dass man das Gemeindeamt, den Kindergarten und den Kulturraum zentral in der Turn- und Festhalle unterbringe. Die Sanierung der einzelnen Gebäude wäre für die Stadt mit hohen Kosten verbunden gewesen. Deshalb habe man sich für die Konzentration an einem Ort

entschieden.

Der Anbau des Kindergartens wurde in nachhaltiger Holzbauphase klimaneutral errichtet was sich zukünftig in einem gesunden Raumklima auswirken wird. Die nachhaltige Holzbauphase des Gebäudes wird sich auch durch die hölzerne Fassadengestaltung fortsetzen. Auch bei der Wärmeerzeugung wurde auf eine Nachhaltigkeit mit einer Luft-Wasser-Pumpe gesetzt die auf dem Dach installiert wurde und die Fußbodenheizung mit niedrigen Vorlauftemperaturen versorgt. In Kombination mit der Fotovoltaik-Anlage, die bereits auf dem Hallendach vorhanden ist, entsteht ein Gebäude, in dem Klimaschutz nach neuesten Erkenntnissen praktiziert wird.

Aufgeteilt ist der Kindergarten in zwei Bereiche für zwei altersgemischte Gruppen sowie Schlaf- und Werkräume für maximal 44 Kinder. Außerdem ist eine Küche, ein Bistrobereich und ein separater Verwaltungsraum untergebracht. Auch die Toilettenanlagen werden Barriere frei und behindertengerecht gebaut.

Die Kosten für das Projekt liegen bei rund 4,5 Millionen Euro, an Zuschüssen sind rund 2,2 Millionen Euro genehmigt worden, informierte der Bürgermeister. Bohn hofft, dass das Vorhaben nach seiner Fertigstellung eine positive Resonanz bei den Kindergartenkindern, deren Eltern sowie der Bevölkerung hervorrufen wird. Der Rathauschef bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den Beratungen und Planungen, bei Ortsvorsteher Jost Göring und beim Planungsbüro Thomas Thiele und den am Bau tätigen Firmen.

„Wenn alles klappt, können wir bis Ende des Jahres, hoffentlich ohne Corona-Beschränkungen die Räumlichkeiten einweihen und den Bürgern übergeben“, sagte der Bürgermeister.

Alexandra Machul
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Reinigungskraft für Arztpraxis gesucht.
 Arbeitszeit 9 Stunden/Woche an 3-4 Tagen.
Kontakt: info@frauenaerztin-breisach.de.

Alexandra Machul Tel. 07667-948120 www.frauenaerztin-breisach.de

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Blumen Güth

79206 Breisach
 Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

Neunlindenschule Ihringen

Digitaler Infotag ab Freitag, 5. Februar 2021

Da durch die aktuelle Pandemie der geplante Infotag am 06.02.2021 vor Ort nicht stattfinden darf, haben wir uns für einen digitalen Auftritt entschieden: Ab Freitag, 05.02.21, werden wir Ihnen auf unserer Homepage (www.neunlindenschule.de) einen Link zu einer digitalen interaktiven Führung durch die Schule anbieten, über welchen Sie sich ein eigenes Bild unserer Gemeinschaftsschule machen können.

Am Samstag, 06.02.21 von 10-14 Uhr können Sie uns persönlich, Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler*innen und Elternschaft und unser pädagogisches Konzept in Videokonferenzen kennenlernen. Der perfekte Rahmen also, um Fragen Ihrerseits loszuwerden! Außerdem gibt es weiterhin die Möglichkeit, in Absprache mit Konrektor **Markus Bohmann** an individuellen Führungen durch das Schulhaus teilzunehmen. Die Termine hierzu erfragen Sie am besten über das Sekretariat (Tel. 07668 995470 oder per Mail: verwaltung@neunlindenschule.ihringen.de).

Die Links zu der Führung und den Videokonferenzen finden Sie auf unserer Website unter Aktuelles.

Wir würden uns freuen, Sie ab 05.02.2021 bei uns begrüßen zu können! Das Team der Neunlinden - Schule

Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler sind bei allen Schulen am 10. und 11. März 2021

Schnee auf dem Vulkan

Und die Sonne steht fest über dem Sonnenwinzerland

Das sieht man nicht alle Tage: schneebedeckte Reblandschaften am Kaiserstuhl. Die Blicke schweifen von einer Rebezeile zur anderen, man kann sich gar nicht sattsehen. Es sind eher seltene Ansichten und einzigartige Eindrücke, besonders hier im sonnenverwöhnten und südlichsten Weinanbaugebiet Deutschlands - da wo die Sonne am meisten scheint. Auch wenn dieses Jahr in Breisach kein Eiswein im Winzerkeller angeliefert wurde, so ist die sonnige Lichtausbeute der kalten Jahreszeit dennoch ein Genuss. Das renommierte Weinarchiv im Badischen Winzerkeller zeugt von den vielen Raritäten der vergangenen Jahre seit Gründung der Breisacher Zentrale im Jahr 1952 – eine fulminante Sammlung vinophiler Kostbarkeiten. Wer hier einmal einen sensorischen Blick in die Schatzkammer der Breisacher Kellerei werfen möchte, der möge sich einfach melden. Der Zeit angemessen „kontaklos“ unter 07667-900-123 erhält man beratende und begeisternde Auskunft. Weil das Genießen und Schwelgen so schön ist.

Sonnenblitzen durch die Rebzeilen

Hugo-Höfler-Realschule
Breisach am Rhein

IMAGEFILM

Die Hugo-Höfler-Realschule Breisach lädt alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule und deren Eltern ein, die Realschule Breisach kennenzulernen.

Unter Einhaltung des Coronaschutzes werden Schulführungen angeboten. Gerne können über das Sekretariat der Schule (Tel.: 07667-905990) Termine abgesprochen und Auskünfte (Schulkonzept, bilingualer Zug Englisch u.a.) eingeholt werden.

Anmeldetermine:
 10.03.2021: 13:30 – 18:00 Uhr
 11.03.2021: 10:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Zum Kaiserstuhl 1 | 79206 Breisach | 07667 905990 | sekretariat@realschule-breisach.de | www.realschule-breisach.de

Bernstein oder fossile Harze

Wertvolles Relikt aus vergangenen Jahrmillionen

Der römische Dichter Ovid nannte ihn „die Tränen der Götter“. Heute ist er auch unter dem Namen „das Gold der Ostsee“ bekannt. Beide Bezeichnungen deuten auf die Bedeutung und den Prunk hin, der von Bernstein ausgeht. Dieser ist ein wahres Multitalent. Neben der Verwendung als schönem Schmuckstein, sagt man ihm auch eine heilende, und schmerzlindernde Wirkung nach. Doch auch als wertvolle Anlagemöglichkeit hat er sich etabliert.

Bei Bernstein handelt es sich um einen honigfarbenen Schmuckstein. Bei seinem Anblick fühlt man sich in frühere Zeiten zurückversetzt. Er erzeugt ein Gefühl der Wärme und Einzigartigkeit. So glänzt er nicht nur in Gelb- bis Brauntönen, es existieren auch weit aus seltener Farbgebungen in Hellgelb, kräftigen Rottönen bis hin zu schwarzen und grauen Bernsteinen. Das lässt sich auf die Luftbläschen im Innern des Bernsteins zurückführen. Die wunderschönen Steine können zwischen klar bis undurchsichtig variieren. Im verarbeiteten Zustand glänzen sie, während sie unverarbeitet eher grob wirken. In manchen Exemplaren kann man eingeschlossene Insekten oder Pflanzenteile erkennen.

Der Begriff leitet sich von dem mittelniederdeutschen Wort „bernen“ ab, das so viel wie brennen bedeutet. Das lässt sich darauf zurückführen, dass Bernsteine brennbar sind und es sich bei Bernstein nicht um ein Mineral, sondern um fossile Harze handelt.

Bernsteine bilden sich, indem Harze von Nadelbäumen unter Luftabschluss geraten und aushärten. Heute wird vermutet, dass es sich beim bal-



Bild: ek

Inkluse, Einschluss im Bernstein

tischen Bernsteinwald um einen Kiefernwald handelte. Die genaue Lage lässt sich durch die Gletscher der Eiszeit nicht mehr rekonstruieren. Wie alle Nadelbäume wurden von den Kiefern im Bernsteinwald Harze produziert. Diese fielen entweder in Flüsse und wurden ins Meer gespült oder der Wald wurde vom Meer geflutet. Harztropfen gelangten so in die Sedimentschicht „Blaue Erde“ und waren auf diese Weise vor der Kompostierung geschützt. Nach Überlagerung mit zahlreichen Sedimentschichten wurde das Harz vor Luft konserviert und das Gewicht erzeugt großen Druck. So konnten sich die Harze verfestigen, sodass sie nun eine steinartige Substanz bilden.

Die meisten in Deutschland zu

findenden Bernsteine sind auf diese Weise vor 40 bis 50 Millionen Jahren entstanden. Die Entstehung mancher Vertreter der Bernsteine liegt jedoch bereits über 200 Millionen Jahre zurück. Das genaue Alter der Bernsteine lässt sich anhand des Sediments, in dem sie gefunden wurden, bestimmen. Durch die lange Geschichte der Steine sind viele der eingeschlossenen Tiere und Pflanzen in unserer Zeit bereits ausgestorben. Heute werden die Bernsteine am Strand angespült. So kann man zum Beispiel an den Stränden der Ostsee Bernsteine finden. Bernsteine kommen hauptsächlich in baltischen Regionen wie der Ostsee vor.

Die häufigste Form der über 80 Bernsteinarten ist der Succinit. Da in den baltischen Regionen

fast ausschließlich Succinite vorkommen, werden diese auch als „Baltische Bernsteine“ bezeichnet. Diese Art besitzt eine große kommerzielle Bedeutung, da sie sich sehr gut zu Schmuck und Kunstgegenständen verarbeiten lässt, und konnte durch ihr häufiges Vorkommen im baltischen Raum am besten erforscht werden. Man unterscheidet bei Bernstein jedoch nicht nur nach der Region, sondern auch nach der Verarbeitung.

Bernstein stellt nicht nur einen wunderschönen Schmuckstein dar, denn neben der Verwendung als Anhänger, geschmackvolle Dekorationen oder für andere Kunstgegenstände, existieren noch viele weitere. Diesen Zweck erfüllt Bernstein bereits seit den frühen

Stunden der Menschheitsgeschichte. Er stand schon immer für Luxus und Prunk. Auch esoterische Heilkräfte werden dem Bernstein nachgesagt. So sollen Bernsteine beruhigend, schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken.

Ebenfalls besitzt Bernstein eine technische Bedeutung. Er ist der Ausgangsstoff für die Produktion der Bernsteinsäure, die als Zusatzstoff und Geschmacksverstärker bei zahlreichen Lebensmitteln, Polyester- und Weichmacherherstellung Verwendung findet. Des Weiteren kann man Bernsteine als gute Anlagemöglichkeit verwenden.

Mittlerweile erreicht Bernstein einen Marktwert, der den des Goldes übersteigt. Für Bernstein liegt der Wert pro Gramm je nach Schliff und Qualität zwischen 40 und 60 Euro, während der Wert für Gold für ein Gramm unter 40 Euro liegt. Bei dem Wert eines Bernsteins ist auch seine Größe entscheidend. Ein einzelner großer Stein gilt als wertvoller als viele kleine Funde. Besonders gefragt unter Sammlern in Europa sind Inkluden. Diese Einschlüsse können zum Teil ausgestorbene Insektenarten oder auch Blüten und Blätter sein. Für den Wert der Bernsteine mit Inkluden ist es sehr entscheidend, wie selten der Einschluss und wie gut dieser zu erkennen ist.

Ein paar einfache Tricks, um herauszufinden, ob gefundene Bernsteine tatsächlich echt sind, sind der Härte- und der Dichtetest und der Test im UV-Licht. Da es sich bei Bernstein um einen sehr weichen Stein handelt, lässt er sich mit einem Messer leicht plastisch verformen. Bei diesem Test ist jedoch Vorsicht geboten, damit der

schöne Stein nicht beschädigt wird. Des Weiteren zeichnet sich Bernstein durch eine sehr geringe Dichte aus, weshalb er im Salzwasser oben schwimmt. Wer eine UV-Lampe besitzt, kann sehen, dass Bernsteine in diesem Licht blaugrünlich schimmern.

Der erste preußische König Friedrich I ließ sich eine komplette Wandvertäfelung und Möbel aus Bernstein entwerfen. Diese wurden jedoch nach seinem Tod durch dessen Nachfolger gegen Soldaten eingetauscht und an Zar Peter den Großen übergeben sowie später im Katharinenpalast montiert. Im Zweiten Weltkrieg stahl die Deutsche Wehrmacht nach Besetzung des Katharinenpalastes die Wandvertäfelung und brachte diese ins Königsberger Schloss. Heute fehlt von der wertvollen Wandverkleidung jede Spur. Es existieren zahlreiche Theorien. Bis jetzt blieben alle Versuche, den Schatz des Bernsteinzimmers zu finden, erfolglos.

Die Bernsteinstraßen sind Handelswege der Antike zwischen der Nord- und Ostsee und dem Mittelmeerraum. Diese zogen sich durch germanisches Gebiet. Die berühmteste Bernsteinstraße verlief zur Hauptstadt des römischen Reiches, nach Rom. Auf den Bernsteinstraßen wurden, wie der Name bereits vermuten lässt, Bernsteine aus den nördlichen Gebieten in die Alpen und in den Mittelmeerraum transportiert. Bernsteine nutzte man als Tauschobjekt, auch verfolgte man das Ziel der Schmuckherstellung. Bernstein ist nicht nur ein schöner Schmuckstein, sondern genießt schon seit Jahrhunderten ein großes Ansehen und zeichnet sich durch einen stabilen Marktwert aus. *ek*

Getränke Withum

Kaufen Sie bei Withum - für die Gastronomen

In einer einzigartigen Aktion will Gerhard Hunziker von Getränke Withum in Breisach die Breisacher Gastronomen unterstützen.

Ab Jahresbeginn bis Ostern werden sämtliche Einkäufe bei Getränke Withum notiert. Drei Prozent dieses Wertes werden in Gutscheine von ausgewählten Breisacher Gaststätten umgewandelt und dann verlost. Ein klares Signal an den Standort Breisach. Denn nur wer vor Ort kauft, kann dadurch auch profitieren.

Denn das Jahr 2020 war sicher für viele nicht leicht. Die Corona-Pandemie hat uns alle in Bann gehalten. Die gesundheitlichen Folgen sind noch nicht absehbar, es gibt bereits viele Tote, Existenzen sind bedroht und vielleicht erst heute können wir ein kleines Licht am Horizont erkennen. Aber mit Solidarität und gegenseitiger Hilfe werden wir gemeinsam diese Herausforderungen meistern.

07667-251

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
email: getraenke-withum@t-online.de

**3 % für die
Gastronomen**

FDP/FW Fraktion im Gemeinderat Breisach

Auszug aus der Haushaltsrede zum Haushalt 2021

Nachdem bei den Haushaltsreden zum Haushaltsplan 2021 die Rede der Fraktion der FDP/FW versehentlich nicht im Echo genannt wurde, ein Auszug aus der Rede des Fraktionsvorsitzenden **Werner Schneider**:

Die Corona Pandemie am Anfang des Jahres hat uns alle unverhofft getroffen und gelähmt. Sie wird uns auch noch im gesamten nächsten Jahr weiter begleiten.

Trotzdem muss es möglich sein alle anstehenden, teilweise auch liegen gebliebene Aufgaben pflichtbewusst zu erfüllen. Der Haushalt gestaltet sich in seiner ressourcenorientierten Darstellung sehr transparent. Der Ergebnishaushalt zeigt sehr deutlich die ergebniswirksamen Vorgänge innerhalb der Verwaltung. Der formelle Haushaltsausgleich ist dann erreicht, wenn die Aufwendun-



Bild: privat

Werner Schneider

gen und Erträge des Ergebnishaushaltes ausgeglichen sind. Unser derzeitiger Saldo: minus 2.650.000 Euro.

Diese Zahl bestätigt in aller Deutlichkeit wiederum unsere mahnenden Worte der vergangenen Jahre bezüglich der Finanzentwicklung und deren Auswirkungen. Hier muss endlich ein Umdenken stattfinden

und neue Wege gegangen werden. Dieses Ergebnis kann nur durch sparsame Haushaltsführung, notwendige Umstrukturierungen oder das Beseitigen struktureller Defizite, eine äußerst strenge Ausgabendisziplin, sowie konsequenter Ausschöpfung aller Erträge verbessert werden.

Der Investitionshaushalt ist geprägt von großen Aufgaben. Dazu zählen Sicherung und Sanierung der Stadtmauern, Modernisierung der Kläranlage inklusive Faulturm, Sanierung Waldschwimmbad, zukunftsfähige Erweiterung und Sanierung unserer Schulen und Kindergärten sowie Schaffung von Naturkindergärten, Sicherung und Modernisierung von Straßen- und Leitungsnetzen, Sickerbecken und Regenwasserkanälen und alle anfallenden Reparaturen und Instandhaltungen. Die Umsetzung all

dieser Aufgaben ist unter Betrachtung der mittelfristigen Finanzplanung als sehr problematisch anzusehen. Wir alle wissen, dass die Rücklagen unserer Stadt in den vergangenen Jahren aufgebraucht wurden und die ganzen Investitionen mit Fremdkapital finanziert werden müssen. Wenn wir den Planansatz hochrechnen haben wir 2021 eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.069€, 2024 dann bereits eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 1850€, das ist eine Steigerung innerhalb von 3 Jahren von annähernd 75%! Wir empfehlen der Verwaltung, die Verschuldung wo immer es möglich ist zu begrenzen, das heißt, dass sämtliche im Ergebnishaushalt zu berücksichtigende Kosten und alle Investitionsausgaben fortlaufend auf Notwendigkeit und Dringlichkeit zu überprüfen sind.

Personalien

Volksbank Breisgau-Markgräflerland stützt sich auf viele langjährige Mitarbeiter

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition bei der Volksbank Breisgau-Markgräflerland, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Feierstunde für ihre Treue zum Unternehmen zu ehren. Normalerweise hätten sich die Geehrten gemeinsam mit dem Vorstand zu einem Gruppenfoto aufgestellt und im Rahmen einer Veranstaltung die Jubiläen und die Verabschiedung in den Ruhestand gefeiert. In Zeiten der Corona-Pandemie musste darauf aber leider verzichtet werden.

Sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können auf 25 Jahre und 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Gleichzeitig wurden sechs Mitarbeiter/innen in den Ruhestand verabschiedet.

Die Vorstände **Norbert Lange, Jörg Dehler** und **Karin Ortlieb** dankten den Jubilaren und angehenden Pensionären für ihre gute Arbeit und



Im Gewerbepark Breisgau befindet sich die Volksbank-Zentrale

ihre Loyalität zum Unternehmen. Eine so große Anzahl an langjährig Beschäftigten auszeichnen zu können ist keine Selbstverständlichkeit. Immerhin können alle Geehrten zusammen auf über 493 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. In

Fränkel, Ulrich Schacherer, Doris Gilbert, Wilhelm Michel und **Kornelia Zavrel** wünschten die Vorstände alles Gute sowie die notwendige Energie und den Tatendrang für ihren neuen Lebensabschnitt als Rentner.

diesen vielen Jahren haben die Jubilare und Pensionäre ganz entscheidend zur erfolgreichen Entwicklung der Bank beigetragen. Hinter diesem langjährigen Engagement stehen Menschen, die mitgestalten und sich stets für ihre Kunden, die Bank und die Region einsetzen.

Für 25-jährige Betriebszugehörigkeit erhielten **Sandra Anlicker, Roland Häder** und **Ralf Jakob** eine Urkunde der Industrie- und Handelskammer. Für 40-jährige Betriebszugehörigkeit wurden **Georg Bohlinger, Michaela Preiser, Irmtraud Seiler** und **Michael Süß** geehrt.

Den angehenden Pensionären **Manfred Hildebrandt, Gudrun**

Bild: Volksbank Breisgau-Markgräflerland

Bild: ek

Versatzstück in einem Mauerabschnitt in der Breisacher Oberstadt

schaften. Diese beiden Siedlungen vereinigen sich zum Kloster Wonnental bei Kenzingen, das im Jahre 1242 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Dabei verkaufen die Brüder Hermann und Johann von Weisweil der Priorin Mechtildis von Wonnental eine Hofraite in Kenzingen. Das Beichtvaterhäusle wurde außerhalb des Frauenklosters errichtet, weil auch der Beichtvater keinen Zutritt zum Kloster hatte.

Zur weiteren Historie des Frauenklosters sei darauf hingewiesen, dass die Klosterreform des österreichischen Kaisers Joseph II. auch vor Wonnental nicht Halt machte. Auf habsburgischem Gebiet liegend blieben die Klöster im Breisgau zunächst von der Säkularisation verschont. Durch die Friedensschlüsse im Zuge der napoleonischen Kriege verschiedenen Herrschaftsansprüchen ausgesetzt, gelangte der Breisgau im Preßburger Frieden 1805

chen oder geometrischen Figuren wurden von Gesellen und Meistern von der Mitte des 12. bis zum Anfang des 17. Jh. in die von ihnen angefertigten Steinformstücke quasi als Signatur eingehauen. Anhand der signierten Steine konnte mit dem Baumeister nach Stückzahl abgerechnet werden (Stücklohn). Die Signaturen, unter denen die Handwerker auch in den Rechnungsbüchern geführt wurden, können Einblick geben in die Abfolge der Bauabschnitte, in Anzahl und Fluktuation der Arbeitskräfte und ermöglichen die Rekonstruktion der Bautätigkeit bestimmter Meister oder Hütten an verschiedenen Baustellen. Wenn sich der Steinmetzberuf in einer Familie über Generationen vererbt hatte, konnte das Steinmetzzeichen zum Familienwappen werden. Nicht mit Steinmetzzeichen zu verwechseln sind Positionsmarkierungen markierten Steine eines komplizierten Bauabschnitts nach ihrer Lage im Mauerwerksverband. Auch Statuen wurden markiert, um die Aufstellung am richtigen Ort sicherzustellen. Jahreszahlen im Mauerwerk dokumentierten die Entstehungszeit. Positionsmarkierungen (Versatzmarken, Versatzzeichen), also Zeichen, welche die Lage eines Steins im Mauerverband eindeutig festlegen, sind im Gegensatz zu Steinmetzzeichen an Stellen angebracht, die im fertigen Verband nicht sichtbar waren. Diese Markierungen wurden nötig, als die Steinquader und Formsteine (Rippen, Maßwerk, Kapitelle) winters „auf Vorrat“ gefertigt und von Mauern gesetzt wurden, die zum Teil erst im darauffolgenden Frühjahr auf die Baustelle kamen.

Seit dem späten 14. Jh. sind Zeichen von Baumeistern feststellbar, die in einem Schild gefasst und an gut sichtbarer Stelle eines Baus eingearbeitet oder auch aufgemalt waren. Das waren die sogenannten Meisterzeichen. ek

Taumelnde Versatzstücke

Wertlose archäologische Meilensteine

Versatzstücke taumeln in Mauern, Vorgärten und Parkanlagen. Doch sie sind weitgehend wertlos, weil aus dem ursprünglichen Konvolut entnommen. Damit führen sie zu undifferenzierter Spurensuche. Nach dem Versatz fehlt jeder Bezug zum alten, ehemaligen Standort einer historischen Anlage. Dazu sagt **Dr. Bertram Jenisch**, Gebietsreferent archäologische Denkmalpflege am Landesamt für Denkmalpflege mit Dienstsitz in Freiburg folgendes „Das ist in seiner Pauschalität so falsch wie das andere“.

Versatzstücke und auch 99 Prozent aller Sondengängerfunde haben keinerlei materiellen Wert.

Dr. Bertram Jenisch wies darauf hin, als das älteste Gebäude der Stadt Kenzingen abgerissen wurde und die Versatzstücke in alle möglichen Vorgärten und das Holz des Dachstuhls in Öfen landete. Das Beichtvaterhäusle des ehemaligen Frauenklosters Wonnental war zu Gunsten eines Neubaugebiets zum Abriss freigegeben worden, nachdem dort eine neue Wohnanlage entstehen sollte. Das recht unscheinbare Beichtvaterhäusle war nicht mehr in bestem baulichen Zustand. Erst im Nachhinein wurde dann festgestellt, dass es zu diesem Zeitpunkt das älteste Gebäude der Stadt Kenzingen war. Besonders am Beichtvaterhäusle war der Dachstuhl, der von Zimmerleuten aus dem Burgund auf Wanderschaft errichtet worden war. Solche Dachstuhlkonstruktionen hatten rechtsrheinisch echten Seltenheitswert. Der Abriss konnte durch das Landesamt für Denkmalpflege nicht mehr verhindert werden, die entsprechenden Stadtratsbeschlüsse samt Verträgen waren damals bereits vor dem Feststellungszeitpunkt archäologischer Bedeutsamkeit gefallen.

Um 1230 bildeten sich in Nidingen und Altenkenzingen freie religiöse Frauengemein-

Liefer- und Abholservice
Anrufen oder mailen und bestellen
07667 - 7505
info@blumen-gueth.de
Blumen Güth

Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Alles klar!

Unser Angebot* in der TEXTILEN WASHSTRASSE
Fitness-Pflege
+ Unterbodenwäsche
+ Schaumwachs
+ 1 Liter Scheiben-Frostschutz

nur **15,90**

* nur vom 20. 1. - 9. 2. 2021

Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

HappyClean
AUTOPFLEGECENTER

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

AB FEBRUAR 2021 BIETEN WIR IHNEN MONTAGS UND MITTWOCHS HU UND AU (TÜV) IM HAUS

NEUER SERVICE MIT NEUEM PRÜFSTAND

Andreas Boch
Der Lack- und Karosserieprofi

www.lack-boch.de

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Fasent 2.0

Trotz aktueller Beschränkungen freuen sich die Narren auf die 5. Jahreszeit

In Breisach steht die Fasent unter dem Motto: „In diesem Jahr isch unsre Wahl, wir Narre feiern digital!“ In dieser Kampagne ist sowieso alles anders. Unter der absoluten Einhaltung der Bestimmungen, Abstandsregeln und Hygienevorschriften kann die Fasent nur in eingeschränkter Form stattfinden. Die Narrenzunft Breisach versucht aber, die sonst so ausgelassene Stimmung zumindest teilweise mit einem aufwendigen „Online-Programm“ aufkommen zu lassen. Was mit der Mottoverkündung und dem Weihnachtsgruß in digitaler Form angefangen hat, wird jetzt über die närrischen Tage fortgeführt. Es beginnt mit einem Video zum Zunftabend. Es ist ein großer Zusammenschritt mit über 30 Programmpunkten der letzten Jahre. Zusätzlich zum Streaming bietet die Narrenzunft noch zwei verschiedene „Fan-Päckle“ an. Die Pakete können unter der bekannten Mailadresse karten@narrenzunft-breisach.de von jedem bestellt werden. Sie werden dann rechtzeitig vor Programmbeginn vom Zunftrat persönlich zugestellt. Auf ein virtuelles Schule Stürmen wird gänzlich verzichtet, nicht aber auf den Rathaussturm. Die Entmachtung des Bürgermeisters wird vom Zunftrat online vollzogen, lassen Sie sich überraschen. Auch die im letzten Jahr neu



Der Gauklertag findet im kommenden Jahr wieder auf dem Heinrich-Ulmann-Platz statt.

ins Leben gerufene Entzündung des Fasentslichtes mit Proklamation der Narragraphen wird entsprechend digital erfolgen. Einen neuen Fasentslichtträger gibt es aber in diesem Jahr nicht. Am Fasentsfridig wird eigens für die Freunde und Förderer der Narrenzunft Breisach ein virtueller Brägl-Kochkurs angeboten. Dazu gibt es

auch spezielle Pakete, die vom Zunftrat rechtzeitig zugestellt werden. Dieses Video können dann die Freunde und Förderer ab 11.11 Uhr streamen, sodass die Brägele pünktlich zum Mittagessen fertig sein können. Im Jubiläumsjahr der Stadt Breisach 2019 war der Gauklertag bei Nacht ein voller Erfolg. Das nimmt die Narrenzunft zum

Anlass, einen Zusammenschritt ab 20 Uhr allen zugänglich zu machen. Am Fasentssamschdig wird sonst der Heinrich-Ulmann-Platz für den Gauklertag geschmückt und die Proben abgehalten. Das entfällt natürlich auch. Stattdessen wird ab 20 Uhr ein Zusammenschritt vom letzten Jahr „Gugge uff de Gass“ online gestellt. Sicher ein High-

light über die virtuelle Kampagne ist der Sonntagnachmittag. Hier hat es die Narrenzunft geschafft, die Originalübertragung des Gauklertags aus dem Jahr 1995 mit Lizenz des SWR übertragen zu dürfen. Ein Moderator dieser historischen Fernsehsendung war der damalige Alt-Protector **Fritz Schanno**. Und auch hier können Sie

ein spezielles Fan-Päckle bei der Narrenzunft bestellen, was der Zunftrat dann auch rechtzeitig zustellen wird. Abends ab 20 Uhr gibt es dann Ausschnitte der Farmers-Konzerte aus der Neutorstraße. Am Montag ab 14 Uhr steht wieder etwas Besonderes auf dem Programm. Die Narrenzunft Breisach und das Narrennest Algerio beginnen im Jahr 2002 ihr 75-jähriges Jubiläum, zusammen mit den Brysacher Hofnarre, die im gleichen Jahr ihr 33-Jähriges feierten. Anlässlich dieser Jubiläen fand in Breisach das große Vogteitreffen des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte statt. Und das wurde live im SWR übertragen. Auch diesen Mitschnitt darf die Narrenzunft mit Lizenz des SWR online ausstrahlen. Für den Dienstag Nachmittag ab 14 Uhr gibt es dann noch einen Zusammenschritt des Gauklertags aus dem Jahr 2014. Auch hier kann das Fan-Päckle geordert werden. Mit der virtuellen Verbrennung und mit Löschen des Fasentslichtes wird dann diese ungewöhnliche Kampagne ihr Ende nehmen. Für sämtliche Videoaufnahmen hat die Narrenzunft Breisach Maik Bock-Film beauftragt. Nach den närrischen Tagen wird der ein oder andere recht froh sein, wenn wieder Normalität einkehrt. Dieser Satz hat auch so seine Gültigkeit. Schmecksch dr Brägl!

Digitale FASENT Breisach 2021

Zunftabend-Päckle ROT

- 1 Flasche Fasents-Rotwein
- 2 Flaschen Ganter kleiner Greif
- 1 Büchse Gulaschsuppe mit 2 Brötchen
- Luftschlangen, Luftballons, Konfetti
- Liedblatt Narrenmarsch' sowie eine Bedienungsanleitung für den digitalen Zunftabend

11,11 Euro

Zunftabend-Päckle WEISS

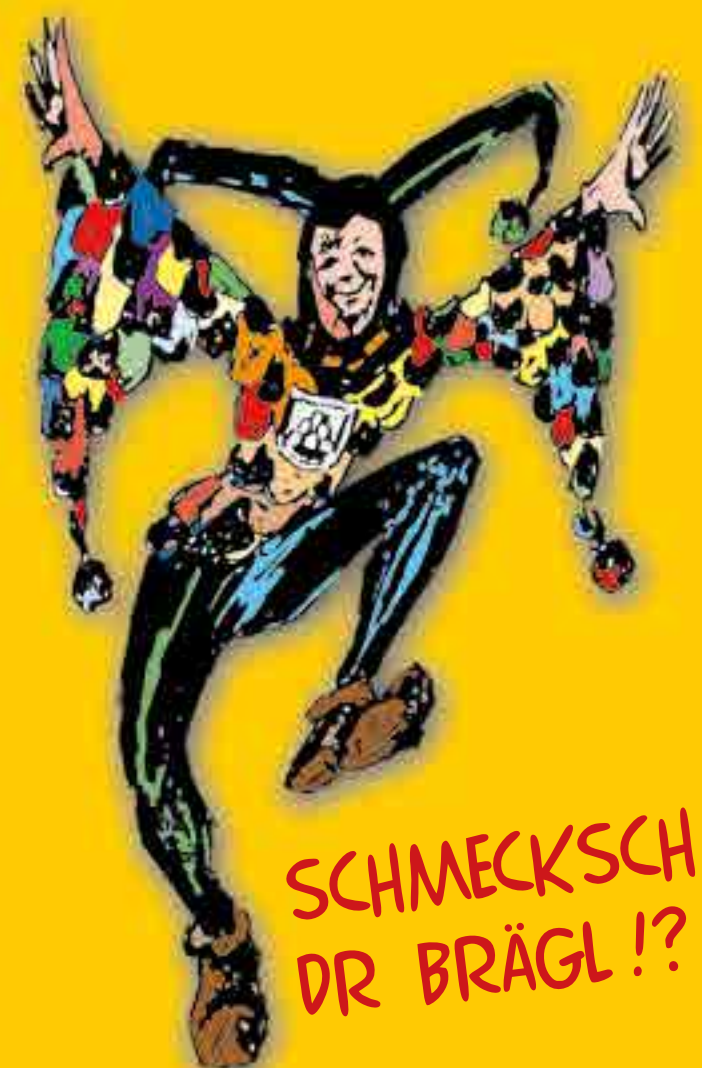
- 1 Flasche Fasents-Weißwein
- 2 Flaschen Ganter kleiner Greif
- 1 Büchse Gulaschsuppe mit 2 Brötchen
- Luftschlangen, Luftballons, Konfetti
- Liedblatt Narrenmarsch' sowie eine Bedienungsanleitung für den digitalen Zunftabend

11,11 Euro

GAUKLERTAGS-Päckle

- 1 Flasche Winzer-Glühwein
- 2 Flaschen Ganter kleiner Greif
- 2 Berliner
- 2 Gauklertagsplaketten, Luftschlangen, Luftballons, Konfetti

7,77 Euro



Die Bestellung der „Fanpäckle“ erfolgt über karten@narrenzunft-breisach.de Bezahlung gegen Vorkasse auf das Konto der Narrenzunft. Nach Bestelleingang (bitte Adresse nicht vergessen) erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit Bankverbindung. Die Auslieferung der Pakete erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn durch den Zunftrat.

Unsere Partner und Freunde: Allianz Generalvertretung Grajewski & Rohn · Klein Steinmetzbetrieb · Auto Tibi · awell AG · Bad Dürreheimer Mineralbrunnen · badenova Breisacher Fahrgastschiffahrt · Café Ihringer · Familie Häring · Czerners Verwaltungs GmbH · Die Achkarrer Krone · Familie Schüssler · Dörle's Auto-Shop · Einrichtungshaus Leber GmbH · Fischer Heizung-Lüftung-Sanitär · Fleig Haustechnik · Gasthaus Elsässer Hof · Familie Gehr · Geppert Elektroinstallationen · Haarmonie · Ihr Wohlfühl Friseur · Hotel-Landgasthof Adler · Fam. Ehrhardt · Kläsles Gastronomie am Rhein · Lambrecht Immobilien & Hausvertrieb · Lorenz Bau · Oberrheinische Medien · Echo am Samstag · Obsthof Neumühle · Perron Wirtshaus am Bahnsteig · Fam. Ceken · Rothaus Café · Bäckerei-Biomarkt · Rheinhafen Breisach · Sartori Immobilien · Scharr Wärme · Agentur Ulla Wolf · Schäuble Service · SINA Fenster & Türen Sparkasse Staufen-Breisach · Fahrräder und Haushaltswaren Schweizer · Stadtapotheke Rudolf · Gnädinger · Self Storage Breisach · Torsten Weismann Steuerberater · Vogel & Plötscher Volksbank Breisgau-Markgräflerland · Wein Trans Transport und Logistik · Winzergenossenschaft Achkarren · Burkheimer Winzer am Kaiserstuhl · Wohnen mit Stil · Werner Schneider



Veranstalter: Narrenzunft Breisach am Rhein e.V.

Botengänge auflockern

Ausstellung der Narrenzunft im Rathausfoyer

In Zusammenarbeit mit der Narrenzunft Breisach stellt **Uwe Fahrer** vom Stadtarchiv historische Bilder und Exponate aus den Gründerzeiten bis in die 90er-Jahre der Gauklerstage aus. Um Botengänge im Rathaus aufzulockern, können Sie sich die Ausstellung in Ruhe anschauen.

Die Narrenzunft Breisach wurde am 11.11.1927 gegründet. Der erste Gauklerstag wurde dann bereits 1928 veranstaltet. Über die Jahre hinweg hat sich natürlich viel verändert. Es war aber immer Anspruch der Narrenzunft, den historischen Teil so gut es geht beizubehalten, was bis heute auch gelungen ist.

Zur Zeit wird noch sehr aufwendig ein 16 mm-Film von **Sepp Allgaier** vom Gauklerstag 1935 digitalisiert, der dann voraussichtlich ab dem 15. Februar 2021 auf dem Vimeo-Portal der Narrenzunft angeschaut werden kann.



Bild: Narrenzunft Breisach



Bild: Narrenzunft Breisach

ROSENMONTAG
Kinder-Bild
der **BRYSACHER GAUKLER**
Narrenzunft Breisach am Rhein e.V.

Für alle Kinder, die gerne auf den
Kinderball gekommen wären



Wann: Montag, 15. Februar 2021
13 - 16 Uhr

Wo: **Euer Fenster zur Straße**

Aktion:
da dieses Jahr leider kein Kinderball stattfinden kann, freuen wir uns über gemalte Fasents-Bilder unser Kinderball-Kinder, die ihr am Rosenmontag an Euer Fenster zur Straße hängt. Sobald ein Spöttle ein Bild entdeckt, freut Euch über eine kleine Fasents-Überraschung in Eurem Briefkasten.

Meldet Euch gerne bis 13.02.2021 bei uns an, wenn ihr mitmachen möchtet über:
Kontakt: brysachergaukler@web.de

Fasentsgedichte

Doch Narre des sin mir für immer

Covid 19, ma weiß es schon,
klaut 20/21 die Session.
Ä ganzes Jahr ohni - wie soll des geh'?
Was Schlimmres kann uns nit gescheh'!

Kei Danz, kei Musik, kei Schunkelrunde,
kei Umzüg un kei Obend bunte.
Kei Techtelmechtel un kei Bägel,
Narri-Narro un Schmecksch dr Brägl!?

Kei Eber, den ma ärgere kann.
un au kei Ruh' vorm eigne Mann.
nit fünf kann ma mol grad si losse,
kei Lodderläbe wird genosse.



Bild: privat

De Marktplatz g'richt für bunte Reige,
doch Menschenmenge: Fehlanzeige!
Weder Hofnarr, Spöttle, Kindertanz,
noch Kaiserpaar, kei Gardeglanz.

Es fehlt numol des Zemmehocke,
s'Schiessdreck babble, Parties rocke,
sich stundenlang im Arm nur z'liege
ohne debi Schiss zu kriege.

Covid 19, ma weiß es schon,
klaut 20/21 die Session.
Doch manches isch - Du wirsch es sehn,
au ohne Fasent mol ganz scheen...

Kei digge Kopf, versoffne Mage,
kei schlechtes Gwisse wird Dich plage.
In dem Jahr do sin mir alli Engel,
statt Lumbeseggel, frechi Bengel!

Au wenn im Winzerkeller - die Pandemie,
für Umsätz' sorgt grad wie noch nie....
Dei Sparkässli kann sich jetzt saniere,
un' dei Leber wird Dich richtig fiere!

Der Kolleg im Gschäft sich g'hörig wundert,
statt fünf Prozent do bringsch Du hundert.
Au im Rat genießt ma die Lage,
wenns mol ruhig isch dieser Tage....

Kei Redner mit Patentrezept,
keiner motzt gege s'Vekehr(t)skonzept.
Der Widerstand isch minimal,
wenn überhaupt - dann digital!

Im Grund kannsch Dich au nicht beklage,
darfsch s'ganz Jahr doch ä Mäskli trage,
un de Fasentmuffel - ob er will oder nit,
trägt eini au zur Fasentzit...

Du kannschs drehe un kannschs wende,
s'bleibt uns nix übrig halt am Ende.
Dies Jahr - isch klar, vernünftig simmer,
doch Narre des sin mir für immer!

So bliebe alli gsund un munter,
dann wird's au ohne Fasent bunter :-)
Des wünscht Euch hier jetzt so am Rande,
de Dresli von de Farmers-Saubande!

Schmecksch dr' Brägl!?

Narrenfahrplan online



Sie benötigen für den Empfang unseres Kanals nicht zwingend einen Computer. Auf vielen Fernsehern sind wir direkt zu empfangen. Installieren sie hierzu einfach die kostenfreie Vimeo-App auf Ihrem Smart-TV. So bieten viele Geräte von Samsung, LG und Sony die Möglichkeit der Installation der Vimeo-App an. Auf Apple TV, Amazon Fire TV oder Chromecast kann man uns auch, ganz ohne Computer, bequem von der Couch empfangen.

Wem sein Computer lieber ist, der ruft im Webbrowser einfach die Seite <https://vimeo.com/channels/nzb> auf.

Das geht natürlich auch mit jedem Smartphone und Tablet-Gerät.



Samstag, den 06.02.2021

ab 20.00 Uhr „Zunftabend“ (ca. 140 min.)
Hier haben wir einen Zusammenschnitt der letzten Jahre vorbereitet. Freuen Sie sich auf mehr als 30 Programmpunkte.

Donnerstag, den 11.02.2021

ab 12.00 Uhr „Rathaussturm“ (ca. 20 min.)
Es erfolgt ein Schlagabtausch zwischen Bürgermeister und Zunfttrat....

Ab 20.00 Uhr „Proklamation mit Entzündung des Fasentslichtes“ (ca. 20 min.)
Wer hört sie nicht gerne, die Narragraphen....



Freitag, den 12.02.2021

Ab 11.11 Uhr „Bräglempfang“ (ca. 60 min.)
Dieses Video ist nur für unsere Freunde und Förderer mit einem PIN sichtbar.

Ab 20.00 Uhr „Gauklertag bei Nacht“ (ca. 130 min.)

Es ist ein Mitschnitt des Jubiläumsgauklertags aus dem Jahr 2019

Samstag, den 13.02.2021

Ab 20.00 Uhr „Gugge uff de Gass“ (ca. 10 min.)
Es ist ein Mitschnitt des Guggefests aus dem Jahr 2020

Sonntag, den 14.02.2021

Ab 14.00 Uhr „Historischer Gauklertag 1995“ (ca. 120 min)
Anlässlich einer Sondersendung des Südwestfunks wurde der Gauklertag live übertragen. Moderator war unter anderem Fritz Schanno. Die Narrenzunft hat die Lizenzrechte vom SWR erworben und darf die Original-Fernsehhübertragung vom 28.02.1995 online ausstrahlen.

Ab 20.00 Uhr „Farmers-Konzert“ (ca. 60 min.)

Es ist ein Mitschnitt des Farmers-Konzert aus der Neutorstraße.
Mit freundlicher Genehmigung der Farmers

Montag, den 15.02.2021

Ab 14.00 Uhr „Narrentreffen Breisach“ (ca. 180 min.)
Anlässlich des 75. Jubiläums der Narrenzunft und des Narrennestes Algerio sowie 33 Jahre Brysacher Hofnarren gab es das große Vogteitreffen des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte in Breisach. Die Narrenzunft hat auch hier die Lizenzrechte vom SWR erworben und darf die Original-Fernsehhübertragung vom 20.01.2002 online ausstrahlen.

Dienstag, den 16.02.2021

ab 14.00 Uhr „Gauklertag 2014“ (ca. 100 min.)
Hier wird ein Zusammenschnitt des Gauklertags aus dem Jahre 2014 gezeigt.

Ab 20.00 Uhr „Fasentsverbrennung mit Löschen des Fasentslichtes“ (ca. 20 min.)
Abendliche Trauerfeier.....



Die Narrenzunft hat neben den Lizenzen des SWR die ganzen Videos bei der GEMA angemeldet. Alle Videos (bis auf den Bräglempfang) sind für jedermann frei zugänglich. Die Videos hat die Narrenzunft in Abstimmung mit der Stadt Breisach unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften und Hygieneverordnungen erstellt. Die Narrenzunft bedankt sich bei allen teilnehmenden Personen, eigenen und befreundeten Narren-Gruppen sowie Musikern für ihre Unterstützung und Mithilfe.

Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V. PFLEGE ZU HAUSE
 In Brelsach, Ihringen, Merdingen, Vogtsburg und Wasenweiler

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Alltagsunterstützung
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege
- PIA—Pflegeüberleitung
- Sterbebegleitung
- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Kursangebote

Wir stellen ein: Pflegefachkräfte / Haushaltspflegehilfen!
Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0

Freiburger Straße 6, 79206 Brelsach
 E-Mail: info@sozialstation-breisach.de
 www.sozialstation-breisach.de

SELF STORAGE BREISACH

Viel Platz für:

- ✓ Gartenmöbel
- ✓ Grill/Outdoor
- ✓ Sportartikel
- ✓ Spielzeug
- ✓ Fahrräder
- ✓ Autoreifen
- ✓ Dachbox
- ✓ Möbel
- ✓ Hausrat
- ✓ Umzugskartons
- ✓ Weihnachtsschmuck
- ✓ mobiles Klimagerät
- ✓ Rasenmäher
- ✓ Aktenarchiv
- ✓ Reisekoffer
- ✓ Campingausrüstung
- ✓ Lagerware
- ✓ Dekoartikel
- ✓ Antiquarisches
- ✓ Kleider

Ab sofort – Lagerplatz einfach mieten!

- ✓ Lagerboxen von 1 – 14 m²
- ✓ Mietdauer schon ab 1 Monat
- ✓ kostengünstig
- ✓ für Gewerbe und Privat
- ✓ zentrale Lage in Breisach
- ✓ sauber, trocken, frostfrei
- ✓ diskret und sicher
- ✓ videoüberwacht
- ✓ ebenerdig, keine Treppen
- ✓ Zugang rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr

Besichtigung und Buchung:
www.breisach-storage.de

SELF-STORAGE BREISACH | Im Gelbstein 25 a | 79206 Breisach | www.breisach-storage.de

Schwarzwälder baute ersten Skilift der Welt

Vorrichtung zum Hinaufziehen von Schneeschuhläufern und Rodlern

Den Traum erfüllt sich in diesem Jahr nicht, die Schneevoraussetzungen zum Skifahren wären da. Doch es ist krude Realität, Skifahren fällt der Pandemie zum Opfer. Die Lifte stehen still. Dabei baute ein Schwarzwälder aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald den 1. Skilift der Welt. Der Skilift war eine mechanische Vorrichtung, um die Skifahrer mit angeschnallten Skiern bergaufwärts zu befördern. Damals wurden auch gleichzeitig Rodler die Hänge hinaufbefördert. Eines muss man den Schwarzwäldern lassen, viele von ihnen waren und sind ganz einfach Tüftler vor dem Herrn. Und genau zu diesen Spezies gehörte auch Robert Winterhalter, Landwirt und Wirt des „Schneckenhofs“. Das ist ein Gasthof im Eisenbacher Ortsteil Schollach im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Er war es nämlich, der 1908 den weltweit ersten Skilift baute und damit eine Revolution im alpinen Skisport einleitete. Dabei hatte er selbst mit dem Skifahren nichts am Hut. Aber er suchte nach einer Möglichkeit, um seinen Gästen den mühevollen und beschwerlichen Berganstieg mit Schneeschuhen oder Rodel zu erleichtern. Der weltweit erste Lift wurde mit einem endlosen Drahtseil von der Wassermühle seines Hofes angetrieben. Und das Ding lief. Die Bergstation des Lifts lag 280 Meter von der Mühle entfernt, wobei ein Höhenunterschied von genau 32 Meter überwunden wurde. Winterhalter meldete seine Anlage beim kaiserlichen Pa-



Die Schwarzwaldskilifte stehen in diesem Schneejahr still

tentamt „als Vorrichtung zum Hinaufziehen von Schneeschuhläufern und Rodlern mittels einer kontinuierlich sich bewegenden Seilbahn auf beschneiten Hängen“ an. Ein Jahr später ließ er seine Erfindung auch in Österreich, Schweden und Norwegen patentieren. 1909 baute der Schollacher anlässlich einer internationalen Wintersportausstellung auch in Triberg einen Lift. Der wurde dann bereits elektrisch angetrieben und war mit 550 Meter Länge und einem Höhenunterschied von 85 Meter eine Nummer größer, als der beim Schneckenhof. Prinz Max von Baden zeichnete ihn dafür mit der goldenen Ausstellungsmedaille

aus. Sowohl der Lift in Schollach als auch der in Triberg mussten dann allerdings während des Ersten Weltkriegs wieder abgebaut und die Teile eingeschmolzen werden, weil man sie für die Waffenproduktion brauchte. Reich wurde Robert Winterhalter mit seiner Erfindung ohnehin nicht. Das hatte allerdings nun wirklich nichts damit zu tun, sondern war den Umständen der damaligen Zeit geschuldet. Die Menschen schienen damals einfach andere Sorgen zu haben, als bequem auf Brettern einen Hang hinauf fahren zu wollen. Als Folge blieben die Investoren aus, Winterhalter verkaufte

sein Patent. Es waren andere, die später mit seiner Erfindung das große Geld machen sollten. Eines überdauerte im Schwarzwald im Gegensatz zu den beiden Liften und dem Patent aber glücklicherweise die wechselvollen Zeiten: der Schneckenhof. Das urige Schwarzwaldgasthaus wird heute von **Andreas Winterhalter**, einem Urenkel des Skiliftpioniers betrieben. In dem Traditionsgasthof kann man nicht nur die typisch Schwarzwälder Spezialitäten genießen, sondern man erklärt sehr gerne bei einem zünftigen Schwarzwälder Vesper noch viel, viel genauer wie das damals war, mit dem ersten Skilift der Welt.

Rätselspaß für Ratefüchse

künstl. Zahnfüllung	TV-Collie	Einkaufbehälter	Molukkeninsel	rote Filzkappe	Vorname von Annan (JNO)	Fremdwortteil: unterhalb	Radrennen	Klebstoff	Widerhall	Führer durch Fahrriemen	Vorsilbe: aus-, aufrichten	unbestimmter Artikel	algerische Geröllwüste
				kleines Schränkchen						Giftschlangenart			
				lateinisch: damit		Obst						Hochgebirgsweide	
ein Apostel		Hauptstadt von Myanmar	Gewässerstrand				Reitpferd bei Karl May			lässige Umgangssprache			
Weltfußballbund (Abk.)	bäuerlich						Sauerkirsche						Abwasser-schleuse
			byzantinische Kaiserin † 1050					alte Waffe (... und Bogen)	zerstreut, nervös	persönliches Fürwort (3. Fall)			
ein Vorname Konsalik	gehörntes Steppen-tier	Leibesmitte								Gesprächs-stoff	niederländisch: eins		
altes Maß des Luft-drucks												Tresse, Gold-litze	
			Speise-raum für Offiziere							franzö-sische Atlantik-insel			
Sohn des Juda im A.T.		dt. Flug-zeugtyp (Kw.)								Vorname der Meysel †			
Vorname von Ulknudel Richter				Arznei-menge		englisch: Einheit	ein Emir	Tanz-kapelle	Snob, Dandy	ein Milch-produkt	arab. Zupf-instrument	nützlich (lat.)	also (latein.)
						Land-wirt-schafts-zweig					skand. Männer-name		
Einbildung, Täuschung		englisch: ist		griechischer Buch-stabe				Faultier		Heraus-geber			
Damen-wäsche	Eigen-name der Eskimos										Finger-schmuck		
						Ver-dachts-zeichen						Papst-name	

		1	8	4		2		9
7	8							1
				5				4
		3	7		9	8		
	7	5	9		1	4	2	
	6	9		8		3		
3				9				
6							9	8
4	7		6	8	1			

Auflösung der Rätsel aus Nr. 10/2021 vom 16.01.2021

K	R	A	B	B	E	L	I	E	F	E	R	N	L	I	S	T	E						
H	U	M	M	E	A	G	E	F	A	E	L	E	R										
P	S	A	K	U	F	E	I	N	A	L	T	A	N										
E	B	U	E	F	F	E	L	N	N	A	C	H	D	E	M								
A	R	T	E										E	F									
S	T	O	C	K									S	I	N	T	I						
	K	A											B	E	A								
A	N	E	T										J	E	D	E	S						
K	L	A	R										R	I	K								
L	S	B											E	R	G	O							
E	S	A	U	L	O								L	B	R	E							
B	R	A	U	C	H	E	N						F	R	I	E	D	E	N	A	L	K	
L	U	H	D	A	T	E	I						I	R	A	N	Z	E	N				
E	E	S	T	I	N								H	E	N	G	S	T					
G	I	N	S	E	N	G							A	N	S	C	H	E	I	N			
R	E	X																					

3	8	7	1	2	4	6	9	5
5	4	6	7	9	8	2	3	1
9	1	2	3	5	6	8	4	7
2	9	4	6	7	1	3	5	8
8	5	1	2	4	3	7	6	9
7	6	3	9	8	5	4	1	2
6	3	5	8	1	7	9	2	4
4	2	8	5	6	9	1	7	3
1	7	9	4	3	2	5	8	6